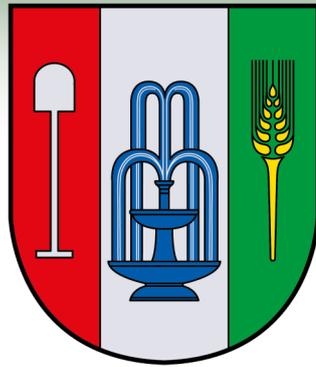


**DEUTSCH
GORITZER**



1. Ausgabe, März 2024

Wissenswertes und Informatives
aus der Gemeinde Deutsch Goritz

www.deutsch-goritz.gv.at

Gemeindeleben

Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! Zugestellt durch Post.at



Bürgermeisterwechsel in Deutsch Goritz

Foto: Heribert Klöckl

Deutsch Goritz ist
Tourismugemeinde

Seite 6

Alltagsradeln in
Deutsch Goritz

Seite 10-11

Neues Kommando
der FF Spitz

Seite 46-47

65-jähriges Jubiläum
USV Deutsch Goritz

Seite 49-50



Worte des Bürgermeisters

**Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Deutsch Goritz!
Liebe Jugend!**

Seit 1. Februar darf ich Bürgermeister unserer Gemeinde Deutsch Goritz sein. Es ist eine große Ehre und Verantwortung, die mir zuteil wurde, und ich möchte mich recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Es ist keineswegs selbstverständlich, solch eine bedeutende Rolle als junger Mensch, da jung oft mit Unerfahrenheit assoziiert wird, übernehmen zu dürfen. Als viertjüngster Bürgermeister der Steiermark möchte ich Ihnen jedoch versichern, dass ich diese Aufgabe mit bestem Wissen und Gewissen, aber auch größtem Engagement und Hingabe ausführen werde.

Einen besonderen Dank möchte ich an meinen Vorgänger Heinrich Tomschitz aussprechen. Seine mehr als 16-jährige Amtszeit als Bürgermeister hat nicht nur die Grundlage für den Erfolg unserer Gemeinde gelegt, sondern auch maßgeblich zu ihrer Entwicklung beigetragen. Die Schaffung einer familienfreundlichen Infrastruktur oder auch die Neugestaltung des Ortskerns sind nur einige seiner herausragenden Leistungen. Besonders hervorzuheben ist auch seine Rolle bei der erfolgreichen Zusammenführung der beiden Altgemeinden, wofür ich ihm und Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann meinen großen Dank ausspreche.

Ein weiterer wichtiger Dank gebührt den Vereinen, Feuerwehren und allen anderen Unterstützern, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement das Rückgrat unserer Gemeinde bilden und zur Schaffung einer lebenswerten Umgebung beitragen.

Unsere Gemeinde hat sich nicht nur durch eine familienfreundliche Infrastruktur ausgezeichnet, sondern auch unsere Betriebe haben sich vielfach zu Vorzeigebetrieben entwickelt. Diese Entwicklung möchte ich weiter unterstützen, um die Zukunft unserer Gemeinde zu sichern.

Stolz können wir in unserer Gemeinde auf all unsere Ärzte, Betriebe und Organisationen sein, die alle Einrichtungen des täglichen Lebens zur Verfügung stellen. Denn dies ist in vielen Landgemeinden leider nicht mehr der Fall. Die Basis für eine lebenswerte Gemeinde in einer lebenswerten Region ist somit vorhanden, darf aber niemals als selbstverständlich angesehen werden.

„Als junger Bürgermeister sehe ich es als meine Aufgabe an, frischen Wind und neue Perspektiven einzubringen.“



Foto: Klara Tischler

Nur durch Ihre Unterstützung, durch Kauf in heimischen Betrieben, kann dies auch in Zukunft gewährleistet werden.

Sorgen bereitet mir jedoch die finanzielle Situation der Gemeinden, da aufgrund von Kostenexplosionen, immer umfangreicheren Aufgabengebieten und gleichzeitig stagnierenden Einnahmen eine immer größere Lücke in den Budgets entsteht und somit der eigene Handlungsspielraum stark eingeschränkt wird. In einer Zeit des Wandels und der großen Herausforderungen ist es aber meine feste Überzeugung, dass wir nur gemeinsam diese schwierige Phase überwinden können.

Als junger Bürgermeister sehe ich es als meine Aufgabe an, frischen Wind und neue Perspektiven einzubringen, um unsere Gemeinde zukunftsfähig zu gestalten.

Eines der größten Zukunftsprojekte ist die Bildung eines Schulzentrums in Deutsch Goritz durch den Zubau der Volksschule am Standort der Mittelschule. Die Bildung unserer Kinder ist unsere Zukunft. Wir möchten deshalb 6 Millionen

Euro in unsere Schulen investieren und sicherstellen, dass unsere Jugend die besten Chancen für ihre persönliche Entwicklung erhält. Da die Volksschule zu klein geworden ist, sanierungsbedürftig und der

Ausbau platztechnisch nicht möglich ist, ist dieses Projekt dringend notwendig. Wir möchten somit unseren Bildungsstandort weiterentwickeln, unsere Schule stärken und schlussendlich unseren Schulstandort absichern. Die finanzielle Unterstützung für dieses Projektvorhaben wurde uns seitens des Landeshauptmannes Christopher Drexler bereits zugesichert, es bedarf jedoch auch noch der Zustimmung der eingesprengelten Gemeinden Mureck und Straden. Dafür möchte ich mich im Voraus recht herzlich bedanken.



Aber nicht nur die Weiterentwicklung der Schulen ist mir wichtig. So steht die Bildung einer Energiegemeinschaft, mit der wir regional produzierten Strom auch regional verbrauchen können, oder Maßnahmen der Blackout Vorsorge auf meiner Agenda.

Ein wichtiger Punkt für Familien ist die Kinderbetreuung. In der Vergangenheit wurde hier bereits viel investiert (Kindergarten, Kinderkrippe) und ein gutes Angebot geschaffen. Jedoch gilt es hier auch das Angebot regelmäßig weiterzuentwickeln und ein zeitgemäßes Angebot für Familien zu schaffen.

Diese Themen sind nur einige mit denen wir uns beschäftigen werden, stellvertretend für viele weitere.

Die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat in der Vergangenheit möchte ich würdigen und zugleich für die Zukunft anstreben. Gemeinsam möchte ich die Weichen für zukünftige Projekte stellen und lösungsorientierte Entscheidungen für unsere Gemeinde treffen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest.

Ihr/Euer Bürgermeister

DI David Tischler

Gemeinderatssitzungen

30.11.2023

- Beratung und Beschlussfassung über den Untervoranschlag der Volksschule Ratschendorf für das Haushaltsjahr 2024
- Beratung und Beschlussfassung über den Untervoranschlag der Mittelschule Deutsch Goritz für das Haushaltsjahr 2024
- Beratung und Beschlussfassung über die Untervoranschläge der Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Deutsch Goritz im übertragenen Wirkungskreis – operative Gebarung (Zuschuss für die Freiwilligen Feuerwehren)
- Beratung und Beschlussfassung: Einwendungen zu den Änderungen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.07 und des Flächenwidmungsplanes 0.26 – PV Pein – Erweiterung 2023 – Helfbrunn, KG Ratschendorf
- Beratung und Beschlussfassung: Änderung Örtliches Entwicklungskonzept 0.07 – PV Pein Erweiterung 2023 – Helfbrunn, KG Ratschendorf
- Beratung und Beschlussfassung: Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.26 – PV Pein Erweiterung 2023 – Helfbrunn, KG Ratschendorf
- Beratung und Beschlussfassung: Einwendungen zu den Änderungen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.08 und des Flächenwidmungsplanes 0.27 – Puntigam – Weixelbaum-Ost, KG Weixelbaum
- Beratung und Beschlussfassung: Änderung Örtliches Entwicklungskonzept 0.08 – Puntigam – Weixelbaum-Ost, KG Weixelbaum
- Beratung und Beschlussfassung: Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.27 – Puntigam – Weixelbaum-Ost, KG Weixelbaum

14.12.2023

- Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2024 der Gemeinde Ratschendorf Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG
- Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Kanalabgabenordnung
- Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Abfuhrordnung
- Beratung und Beschlussfassung über die zeitbegrenzte Abschaltung der Straßenbeleuchtung
- Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag und mittelfristigen Finanzplan 2024 der Gemeinde Deutsch Goritz inkl. Kassenstärker sonstige Beschlüsse und Beilagen a) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 b) MFP 2024-2028 c) Hebesätze bzw. die Höhe der zu erhebende Abgabe für das Haushaltsjahr 2024 d) Höhe der zu rechtzeitigen Leistungen von Auszahlung – Kassenstärker für das Haushaltsjahr 2024 e) Nachweis der Investitionstätigkeiten und deren Finanzierung für das Haushaltsjahr 2024 f) Beratung und Beschlussfassung für die Vergabe des Kassenstärkers 2024 g) Beratung und Beschlussfassung über den Kontokorrentkreditvertrag für den Kassenstärker 2024

01.02.2024

- Angelobung des neuen Gemeinderates
- Wahl des Bürgermeisters
- Beratung und Beschlussfassung über die Nachbesetzung eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes im Prüfungsausschuss



Personelle Veränderungen

Angelobung Bürgermeister

In der Gemeinderatssitzung vom 01.02.2024 wurde Herr DI David Tischler (ÖVP) einstimmig zum Bürgermeister der Gemeinde Deutsch Goritz gewählt. Im Anschluss an die Wahl nahm die Bezirkshauptfrau Mag. Elke Schunter-Angerer die Angelobung vor. DI David Tischler folgt nun Heinrich Tomschitz als Bürgermeister nach, der sein Amt mit 15.01.2024 zurücklegte.



Neues Gemeinderatsmitglied

Da Herr Heinrich Tomschitz sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat, wurde am 01.02.2024 Herr **Alfred Wonisch** aus Schrötten als neuer Gemeinderat angelobt. Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann begrüßt Herrn Wonisch im Gemeinderat und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Foto: Heribert Klöckl

Neuer Außendienstmitarbeiter

Seit Anfang März verstärkt Herr **Bernhard Scherberl** aus Deutsch Goritz das Team im Außendienst. Der gelernte KFZ-Techniker freut sich riesig über diese vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeit. Wir wünschen Herrn Scherberl alles Gute für seinen neuen Aufgabenbereich und freuen uns auf ein gutes Miteinander.



Vorstellung Bgm. DI David Tischler

Ich bin in Salsach am landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern als zweites von zwei Kindern aufgewachsen. Nach Absolvierung der Volksschule in Weixelbaum und der Hauptschule in Deutsch Goritz besuchte ich die 3-jährige landwirtschaftliche Handelsschule Grottenhof-Hardt. Im Anschluss besuchte ich die HBLFA Francisco Josephinum in Wieselburg, wo ich 2014 die Matura ablegte. Nach Absolvierung des Grundwehrdienstes folgten zwei Jahre, in denen ich Berufserfahrung in verschiedensten Betrieben im Agrarsektor sammeln durfte, als auch am elterlichen Betrieb tätig war. 2017 entschloss ich mich dazu, an der Universität für Bodenkultur in Wien mit dem Bachelorstudium der Agrarwissenschaften zu beginnen. Es folgten im Jahr 2020 die Masterstudien Agrar- und Ernährungswirtschaft, sowie das Masterstudium der Nutztierwissenschaften, welches ich Anfang dieses Jahres abschloss. Während meines Studiums in Wien durfte ich auch als parlamentarischer Mitarbeiter von Bauernbundpräsident NR Georg Strasser tätig sein und so interessante Einblicke in die Bundespolitik erhalten. In meiner Freizeit darf ich zahlreiche ehrenamtliche Funktionen bekleiden. Als Bundesvorstandsmitglied des Vereins Junge Landwirtschaft Österreichs, aber auch als Landesobmann-Stellvertreter der steirischen Jungbauern liegt mir die Landwirtschaft und der ländliche Raum besonders am Herzen. Anzutreffen bin ich an den Wochenenden auch immer am Sportplatz in Deutsch Goritz, wo ich seit einigen Jahren als Kassier tätig bin. In meiner Freizeit bin ich begeisterter Sportler, aber auch die Begeisterung für die Jagd konnte ich für mich entdecken.



Foto: Klara Tischler

Frohe Ostern

wünschen Ihnen der Bürgermeister,
der Gemeindevorstand, der Gemeinderat,
die Ortsvorsteher
und die Bediensteten
der Gemeinde
Deutsch Goritz



Scannen & verbinden!

Nie wieder
Müllabholung
verpassen
Wie? Mit CITIES



Straßenbeleuchtung

Information über die zeitbegrenzte Abschaltung der Straßenbeleuchtung

Aufgrund der Energiekostenexplosion hat der Gemeinderat der Gemeinde Deutsch Goritz in seiner Sitzung vom 14.12.2023 einstimmig beschlossen, die Straßenbeleuchtung in der Zeit von 23 Uhr bis 5 Uhr unter Bedachtnahme der sicherheitstechnischen Möglichkeiten abzuschalten.

Alle aktuellen Informationen finden Sie auch auf **CITIES** und auf www.deutsch-goritz.gv.at

**AWV
Radkersburg**



Ab in den wohlverdienten Ruhestand

Nicht nur in der Gemeinde Deutsch Goritz, sondern auch im AWV Radkersburg gibt es eine gravierende Änderung: Mitte Jänner haben wir unseren geschätzten – nunmehr Alt-Obmann und Alt-Bürgermeister – Herrn Heinrich Tomschitz in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er fungierte viele Jahre als Obmann-Stellvertreter beim Abfallwirtschaftsverband Radkersburg und übernahm Anfang 2022 sogar die Funktion des Obmannes.

Wir wünschen ihm einen gesunden und aktiven „Ruhestand“ auf seiner „Maschin“ und bedanken uns für die gute und wertschätzende Zusammenarbeit.



ObmStv. Bgm. Daniel Tegel, GF Ing. Wolfgang Haiden und das gesamte Team des AWV Radkersburg

Brauchtumsfeuer

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen. Als solche Feuer gelten:

- Osterfeuer Karsamstag (30. März 2024)

Das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig; Ein Ausweichen auf den sogenannten "Kleinen Ostersonntag" (der Sonntag nach dem Ostersonntag) ist nicht zulässig.

- Sonnwendfeuer (21. Juni 2024)

Da der 21. Juni 2024 auf einen Freitag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag (22. Juni 2024) zulässig.

Postpartnerstelle Deutsch Goritz

Die Mittelschule Deutsch Goritz hat für ihr Spendenprojekt die Lebenshilfe ausgewählt und somit haben die Schüler für uns Geld gesammelt und auch eine stolze Summe erzielt. Als Zeichen der Dankbarkeit waren wir in der Mittelschule zu Besuch und haben eine selbstgemachte Kleinigkeit übergeben. Wir wurden wie immer herzlich empfangen und haben uns sehr wohl gefühlt.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmal herzlich bei allen Schülern, Lehrern und Eltern bedanken, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon in Zukunft auf weitere gute Zusammenarbeit und gute Projekte.



lebenshilfe
NetzWerk GmbH

Bericht: Edgar Kienzl,
LNW Lebenshilfe
NetzWerk GmbH



Tourismusgemeinde Deutsch Goritz

Deutsch Goritz ist seit 01.01.2024 Tourismusgemeinde

Die Gemeinde Deutsch wurde von der Steiermärkischen Landesregierung im Zuge der Steiermärkischen Ortsklassen- und Tourismusverbandsverordnung 2024 (Verordnung vom 07.12.2023) nach ihrer Bedeutung im Tourismus von einer Nicht-Tourismusgemeinde in eine **Tourismusgemeinde in der Ortsklasse C** eingestuft.

Die Landesregierung hat die Bedeutung einer Gemeinde für den Tourismus alle sieben Jahre festzustellen und sie dieser Bedeutung entsprechend durch Verordnung in eine der Ortsklassen (A, B oder C) einzustufen. An folgenden Maßzahlen wird gemessen: Siebenjähriger Durchschnittswert der Zahl der Nächtigungen von Touristen in der Gemeinde, Anteil an der Nächtigungszahl pro Einwohner dieser Gemeinde (Nächtigungsintensität) und Anteil des gesamten steuerpflichtigen Umsatzes aller Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe pro Einwohner in der Gemeinde (spezifischer Tourismusumsatz).

Die Gemeinde Deutsch Goritz ist nun seit 01.01.2024 Tourismusgemeinde und wurde dem **Tourismusverband Thermen- & Vulkanland** mit Sitz in Fürstenfeld (weiterer Standort Mureck) zugeordnet. Die Tourismusgemeinde ist berechtigt, einen Vertreter und ein Ersatzmitglied in die Tourismuskommission des örtlich für uns ständigen Tourismusverbandes zu entsenden. Der Tourismusverband Thermen- & Vulkanland lädt jährlich alle **Tourismusinteressenten** und den Vertreter und Ersatzmitglied zu einer Vollversammlung ein.

Wer ist Tourismusinteressent?

Diese Antwort und weitere Informationen dazu finden sich im § 1 Abs. 5 des Steiermärkischen Tourismusgesetzes 1992. Kurzer Auszug daraus: **Tourismusinteressenten sind....**

„Alle Unternehmer, die in der Steiermark eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit gemäß § 2 Umsatzsteuergesetz 1994 selbständig ausüben...“

Alle Unternehmer, die wirtschaftlich unmittelbar einen Nutzen aus dem Tourismus in der Steiermark erzielen...“

Alle Unternehmer, die in einer Tourismusgemeinde des Landes einen Sitz, Standort oder eine Betriebsstätte gemäß Bundesabgabenordnung haben.....“

Die Tourismusgemeinden werden nach dem Steiermärkischen Tourismusgesetz 1992 beauftragt, **Tourismusinteressentenbeiträge** im übertragenen Wirkungsbereich für das Land Steiermark einzuheben. Die eingegangenen Interessentenbeiträge sind von der Gemeinde dem jeweiligen Tourismusverband zu übermitteln.

Die Beitragspflicht für die Tourismusinteressenten in unserer Gemeinde entsteht erst im nächsten Kalenderjahr 2025. Für das Jahr 2024 wird kein Beitrag eingehoben.

Die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen betreffend Tourismusgesetz:

Steiermärkisches Tourismusgesetz 1992, Steiermärkische Ortsklassen- und Tourismusverbandsverordnung 2024, Tourismusinteressentenbeitrags-Verordnung 2023, Beitragsgruppenordnung, Geschäftsordnung für die Tourismusverbände, Verordnung über Vermögensgebarung und Haushaltsführung der Tourismusverbände

Zu Ostern „regional“ schenken

Die Gutscheine der Gemeinde Deutsch Goritz

Der Begriff **„Regional“** bedeutet: gut, sicher und nachhaltig. Wir sind stolz auf unsere Regionalitäten, auf unsere Nahversorger, auf unsere Betriebe sowie deren Produkte und Dienstleistungen. Regional bedeutet aber auch Wertschöpfung und bringt eine finanzielle Stabilität in der Gemeinde. Betriebe sind das Rückgrat einer Gemeinde. Sollten Sie nun auf den Geschmack gekommen sein, dann besuchen Sie uns. Die Gutscheine der Gemeinde Deutsch Goritz können Sie im Gemeindeamt erwerben und sind bei allen Betrieben, Gaststätten, Geschäften und Firmen der Gemeinde Deutsch Goritz einlösbar!





Thermen- und Vulkanland Steiermark



Mit Optimismus in die Zukunft

Die Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland durfte sich im letzten Tourismuszahrgang über ein Nächtigungsplus von 6,2 Prozent und Platz zwei in der Steiermark freuen. Nicht nur deshalb ist der Blick der Vorsitzenden des Tourismusverbandes, **Sonja Skalnik**, mit viel Zuversicht nach vorne gerichtet.



Frau Vorsitzende, beginnen wir das Interview mit einem Rückblick und einem letzten Kommentar zum Jahr 2023:

Sonja Skalnik: Mit tollen 2.079.709 Nächtigungen und einem Plus von 6,2 Prozent ist unsere Region die Nummer zwei aller steirischen Erlebnisregionen – dafür ein großes Danke an alle Gastgeber, Betriebe und unsere sechs Thermen, die all das möglich gemacht haben und möglich machen. Aber unser Blick ist ausschließlich nach vorne gerichtet und für den Erfolg von morgen und übermorgen werden jetzt neue Weichen gestellt.

Welche Weichen?

Sonja Skalnik: Vorweg freue ich mich, dass das neue Jahr begonnen hat, wie das alte geendet hat: Mit einer Auszeichnung. Wir wurden von TravelPro, einem Veranstalter von Golfreisen, bei einer Wahl mit 52,58 Prozent der abgegebenen Stimmen zur „Golfregion Österreichs 2024“ gewählt. Damit das Thermen- & Vulkanland auch in Zukunft Vorreiter bleibt, haben wir nicht nur das Projekt „KURT“ ins Leben gerufen.

Wer oder was ist „KURT“?

Sonja Skalnik: Das Projekt KURT (Klimafittes und resilientes Thermen- & Vulkanland) stellt sich den Herausforderungen des Klimawandels und dessen Auswirkungen auf regionale Tourismusangebote. Am Ende der einjährigen Projektlaufzeit erhalten Tourismusbetriebe und Stakeholder einen Handlungsleitfaden mit konkreten Umsetzungsideen für ihren jeweiligen Betrieb. Die Lehrinhalte für die Ausbildung von „Klimafit-Coaches“ sind ebenfalls Teil des Konzeptes. Das Projekt wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft als „Leuchtturmprojekt 2024“ ausgewählt und wird finanziell gefördert.

Wie will man mehr Gäste in die Region locken?

Sonja Skalnik: Camping und Familien sind große Themen und hier haben wir das Glück, dass in Riegersburg das größte Campingresort der Region und in Bad Radkersburg ein neues JUFA eröffnet werden.

Zudem setzen wir auf den Seminartourismus, der nicht nur mit einem neuen Flyer beworben wird. Ein großes Thema bleibt das Radfahren, auch dafür wird es eine neue Karte geben. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Adventzeit sein, die heuer in der ganzen Region ein durchschlagender Erfolg war. Der Lichterzauber im Styriatic Park Bad Gleichenberg hat gezeigt, dass es bei uns immer wieder neue Attraktionen gibt.

Frau Skalnik, Sie strahlen so viel Optimismus aus – worauf begründet sich dieser?

Sonja Skalnik: Auf eine tolle Ganzjahresdestination, die keine Wünsche offenlässt. Das beginnt mit dem „Frühen Frühling“ und dem Start der Golf-, Rad- und Laufsaison, während anderswo noch Winter herrscht. Das setzt sich fort mit unserer sensationellen Kulinarik und Tradition – in welcher anderen Region findet man wie an der Vulkanland Route 66 quasi alle drei Minuten einen Kulinarik-Stopp? Dazu kommen die kurzen Distanzen zu unseren Ausflugszielen, die Schlösser und Burgen und viele Veranstaltungen.

Worauf dürfen wir uns 2024 im Thermen- & Vulkanland freuen?

Sonja Skalnik: Auf große Feste wie 725 Jahre Bad Radkersburg oder 190 Jahre Kurhaus Bad Gleichenberg, das Biedermeierfest, den Winzerzug in St. Anna, viele kulturelle Veranstaltungen wie Most + Jazz in Fehring, die Feldbacher Sommerspiele, die Augustini-Festtage in Fürstenfeld, die Philharmonischen Klänge an sechs Standorten und viele mehr. Dazu kommen viele weitere Events in den Städten - hier möchte ich stellvertretend Fürstenfeld mit einem viertägigen Open Air mit Seiler & Speer, Melissa Naschenweng, JOSH. und Peter Cornelius anführen, das die Thermenhauptstadt zur Musikbühne Österreichs machen wird.

Sind Sie eine Weinliebhaberin?

Sonja Skalnik (lacht): Das muss man in unserer Region mit unseren tollen Weinen sein! Wir haben mit Maximilian Glatz nicht nur einen „Master of Wine“, sondern viele hervorragende Winzer. Diese beweisen mit ihrer tollen Zusammenarbeit, was man gemeinsam erreichen kann. Es freut mich, dass ein neuer internationaler Weintrend edle Tropfen in den Mittelpunkt stellt, die auf Vulkangestein wachsen – das wird die Kreativität unserer Winzer nochmals herausfordern und wir werden uns über weitere edle Tropfen freuen dürfen.



Welche Aufgaben warten auf den Tourismusverband Thermen- & Vulkanland in den nächsten Wochen und Monate?

Sonja Skalnik: Mit den Messeauftritten auf der F.r.e.e. in München, der Ferienmesse in Wien und dem Steiermark-Frühling auf dem Wiener Rathausplatz ganz wichtige. Dazu kommt im Februar Wein & Genuss in Linz, wo wir als Genussladen Österreichs natürlich nicht fehlen dürfen.

Worauf freuen Sie sich im Jahr 2024 noch?

Sonja Skalnik: Auf unsere sportlichen Ereignisse wie das Tennisturnier in Bad Waltersdorf, die Thermen- & Vulkanland Golftage (Thermengolf Loipersdorf, Golf Resort Klösch und GC Bad Waltersdorf) und den Laufcup mit insgesamt sechs Stationen (Leitersdorf bei Feldbach, Bad Waltersdorf, Bad Radkersburg, Bad Blumau,

Fürstenfeld und Bad Loipersdorf) oder das Projekt Wanderdörfer, für welches unsere Gemeinden Bad Loipersdorf, Riegersburg und Unterlamm und sieben Betriebe zertifiziert wurden. Oder auf die Feier 100 Jahre Gasthaus Haberl in Walkersdorf. Das ist stellvertretend einer jener Vorzeigebetriebe in unserer Region, der mit seiner Kreativität die Zeichen der Zeit erkannt hat und mit der Veredelung unserer regionalen Produkte die Kulinarik nochmals auf eine höhere Stufe gestellt hat. Betriebe wie dieser und viele andere haben einen großen Anteil an unserem Erfolg, zugleich sind sie immer bodenständig geblieben. Diese Bodenständigkeit ist auch etwas, was unsere Gäste an unserer Region so sehr mögen.

*Interview: Christian Thomaser
Presse-Redaktion-Produktion TV Thermen- & Vulkanland*

Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.

Einzigartig „steirisch“, dunkelgrün, nach Nüssen duftend und intensiv im Geschmack – das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. gehört inzwischen zu den Weltspezialitäten. Nachdem sich das Steirische Kürbiskernöl g.g.A. Ende der 1990er immer größerer Beliebtheit erfreute und über nationale Grenzen hinaus immer bekannter wurde, erschien es unumgänglich, bestimmte Qualitätskriterien zu definieren.

Zu diesem Zwecke wurde 1999 das Bildungsprojekt „Höherqualifizierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“ ins Leben gerufen, um die zahlreichen Landwirtinnen und Landwirte entsprechend darauf aufmerksam zu machen und zu schulen. Schon ein Jahr später konnten die ersten 114 Betriebe im Rahmen der Landesprämierung ausgezeichnet werden.

2024 wird die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. zum **25. Mal** durchgeführt und seit der ersten Prämierung ist die Teilnehmerzahl um das Fünffache gestiegen. Auch die Anzahl der jährlich prämierten Betriebe ist um ein Vielfaches gestiegen, was für eine nachweisbare Qualitätssteigerung unseres steirischen Leitproduktes steht.

So läuft's ab: Unterschiedliche Verkoster-Kommissionen verkosten anonym und unabhängig voneinander jedes Öl mehrmals anhand der vorgegebenen Qualitätskriterien. 2024 bewertete die 100-köpfige Fachjury vier Tage lang Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz von 502 eingereichten Kürbiskernölen. Unglaubliche 447 Kürbiskernöle wurden prämiert. 277 von diesen ausgezeichneten Kürbiskernölen erzielten die absolute Höchstnote, obwohl das Kürbiskernöljahr 2023 wirklich kein leichtes war.

Erkennbar sind diese herausragenden Produzenten an der goldenen Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2024“.

Mit geballtem Wissen zur goldenen Auszeichnung

„Die Landesprämierung“ wird bei den Kürbiskernöl-Produzenten hochgeschätzt. Sie ist ein wesentlicher Impulsgeber dafür, die optimale und bestmögliche Kürbiskernöl-Qualität auf den Betrieben herzustellen. Dazu unterstützt die Landwirtschaftskammer die Produzenten durch gezielte Aus- und Weiterbildungen. „Diese Spitzenleistungen sind die Früchte der jahrelangen Qualitätsoffensive für und mit den Kürbiskernöl-Produzenten“, unterstreicht Obmann Franz Labugger. Rund 1.400 Kernölbetriebe unterziehen sich seit Jahren Spezialschulungen, bei denen wichtige fachspezifische Themen wie Anbau, Sortenversuche, Kulturpflege, Ernte, Waschen, Trocknen oder die Lagerung der Kerne umfassend erörtert werden.

Damit Sie ganz leicht in den Genuss eines qualitativ hochwertigen Steirischen Kürbiskernöls g.g.A. kommen können, finden Sie eine Broschüre mit allen prämierten Betrieben nach Bezirk und Gemeinde aufgelistet auf der Website der Gemeinschaft Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. Link: www.steirisches-kuebiskernoel.eu

Wir gratulieren folgenden prämierten Betrieben aus unserer Gemeinde:

Bauer Franz – Schrötten
Draxler Rudolf – Weixelbaum
Lackner Andreas – Weixelbaum



Jetzt doppelt auf die Kraft der Sonne setzen

Mit der verdoppelten Solarthermie Förderung des Landes nun Solar und Photovoltaik kombinieren und so das Beste aus dem eigenen Dach herausholen

Um dem Klimawandel und seinen Folgen entgegenzuwirken und die gefährliche Abhängigkeit von Öl und Gas zu beenden, setzt das Land Steiermark seit Jahren einen besonderen Schwerpunkt auf den Heizungsaustausch. Ein wichtiger Bestandteil davon: Die Nutzung der Sonnenenergie – nicht nur für die Stromerzeugung, sondern auch für die Wärmegewinnung. Um den Solarausbau noch weiter voranzutreiben, starten das Land Steiermark, die steirischen Installateure und der Verband Austria Solar nun die „Doppelsolar“-Offensive. Das Kernstück: Die Förderung für Solarthermie-Anlagen wurde auf 300 Euro pro Quadratmeter erhöht.

Die Kombination macht stark

Während Photovoltaik aus der Kraft der Sonne Strom erzeugt, wird sie in Solarthermie-Modulen direkt in Wärme umgewandelt. Dieser Unterschied ist bedeutend, denn damit sind Solarthermieanlagen bei der Warmwasseraufbereitung oder der Heizungsunterstützung bis zu drei Mal effizienter. Nachdem in einem durchschnittlichen Haushalt etwa 80 Prozent der Energie für Wärme verbraucht wird, wird damit deutlich: Soll das eigene Zuhause bestmöglich mit erneuerbarer und leistbarer Energie versorgt werden, sollte man auf eine Kombination beider Technologien setzen. Eine gut geplante Dachlandschaft enthält **Photovoltaik- und Solarthermiemodule**.



Foto: Austria Solar/Gasokol

Förderung verdoppelt

Neben der von Klimaschutzlandesrätin Ursula Lackner erhöhten Förderung – nun werden 300 Euro pro Quadratmeter ausbezahlt – durch das Land Steiermark steht auch ein bundesweiter "Raus-aus Öl und Gas"-Solarbonus in Höhe von 2.500 Euro zur Verfügung.

Diese finanzielle Unterstützung macht die Entscheidung für Solarthermie noch attraktiver. Alle Informationen rund um die Förderungen sowie die Kontaktdaten der regionalen Solar-Installateure sind auf der neuen Informationsplattform www.doppeltsolar.at zusammengefasst. Ebenso steht die kostenlose Energieberatung des Landes unter 0316 / 877 3955 oder unter energieberatung@stmk.gv.at mit Rat und Tat zur Seite.



Pressekonferenz: Anton Berger, LR Ursula Lackner, Robert Kanduth (v.l.)
Foto: Land Steiermark / Purgstaller

Klimaschutzlandesrätin Ursula Lackner: „Wir haben die Solarthermie-Förderung verdoppelt, damit der Umstieg für die Steirerinnen und Steirer noch besser möglich wird. Damit schaffen wir nicht nur eine nachhaltige und vor allem sichere Energieversorgung, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag für zukunftssichere Arbeitsplätze in Österreich.“ Landesinnungsmeister der steirischen Installateure - Anton Berger ergänzt abschließend: „Unsere Betriebe sind der erste Ansprechpartner, wenn es um Solarthermie geht. Wenden Sie sich an den Installateur Ihres Vertrauens und setzen Sie einen Schritt in Richtung mehr Unabhängigkeit“.

Wie kommt man zur Förderung?

Die Förderung geht einfach und wird rasch abgewickelt:

1. Zuerst wird der Förderungsantrag gestellt, bevor Lieferung und Montage erfolgen. Wichtig ist, dass vorher keine Rechnungen inklusive Zahlungsnachweise vorliegen dürfen.
2. Nach der Montage durch einen Steirischen Installateur muss die Fertigstellung gemeldet werden. Die Förderung wird nach vollständiger Erfüllung der Förderungsbedingungen ausbezahlt.

Antrag stellen unter

www.umweltfoerderungen.steiermark.at



Klima- und Energiemodellregion (KEM) „Gnas – St. Peter – Deutsch Goritz“

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Sattelt die Räder! Der Frühling naht ... Alltagsradeln im schönen Deutsch Goritz, da ist für alle etwas dabei!

Wie bleibe ich im Alltag gesund und fit? Eine einfache Lösung: bringen Sie „Sportsgeist“ in die Alltagswege! Ob zur Arbeit, zur Schule oder zum Nahversorger: oft können Wege, die gewohnheitsmäßig mit dem Auto bestritten werden, ganz einfach zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt werden. Heute möchte ich Ihnen drei Menschen aus verschiedenen Ortsteilen des schönen Deutsch Goritz vorstellen, die diesbezüglich mit gutem Beispiel, voller Freude und Enthusiasmus vorangehen, bzw. in diesem Falle: voranfahen.

Maria Haas, Standesbeamtin und Gemeinde-sekretärin, fährt von April bis September bei Schönwetter täglich mit dem Fahrrad zur Arbeit. Von Ratschendorf sind das ca. 2 km, so ist sie mit entspanntem Tempo rund 10 Minuten pro Strecke unterwegs. Zum Schwitzen kommt sie hierbei nicht, denn die Strecke verläuft in der Ebene und täglich ein bisschen Sport zu machen verbucht sich auch positiv in puncto Fitness. Für den Fall, dass es doch einmal anstrengender war, hat sie ein Reserve-Shirt dabei.



Auch Freunde und Verwandte besucht sie mit dem Fahrrad und kleine Besorgungen beim Nahversorger werden gleich miterledigt.

Warum macht sie das? Ihr persönlich ist es wichtig, sich bewusst zu machen, welche Wege sie im Alltag quasi „aus eigener Kraft“ zurücklegen kann. So fährt sie nicht nur

viele Wege mit dem Rad, sondern benutzt auch aktiv Stiegen statt Lift oder Rolltreppe.

Was sie auch noch positiv hervorhebt: „Mir macht Radfahren Spaß und in Deutsch Goritz können wir uns glücklich schätzen: Bäcker, Nahversorger, Post, Arzt und Orte des Freizeitvergnügens – alles ist da!“ schwärmt sie.

Ebenso begeisterte Radfahrerin ist **Sabine Haas** aus Weixelbaum, Verwaltungsassistentin in der Gemeinde.

In den Frühjahr- und Sommermonaten nutzt sie das Fahrrad ca. zwei bis dreimal pro Woche zum Einkaufen, für Freizeit und Veranstaltungen. Mit dabei sind meist ihre zwei Töchter. Die 4-jährige fährt noch am Sitz mit, die 8-jährige sitzt aber bei den oft einstündigen Touren selbst im Sattel. „Wir verbringen so unsere Freizeit - wir sind an der frischen Luft, machen Bewegung, entdecken viel auf unseren Wegen, sind in der Natur, reden viel und haben vor allem viel Spaß!“



Entsprechend motivierend für die Kinder werden auch die Ziele gewählt - so haben alle etwas davon. Die agile Mittvierzigerin ist auf ein E-Bike umgestiegen und sehr zufrieden, da sie u.a. bei Ausfahrten mit der ganzen Familie über „Hinterwegerl“ an Orte kommt, die sie sonst nie mit dem Auto entdeckt hätte. Eine gute Idee von Frau Haas: Vereine oder die Gemeinde könnten Radfahr-Veranstaltungen planen, um dieses schöne Fortbewegungsmittel wieder mehr ins Bewusstsein der Bewohnerinnen und Bewohner zu holen, denn „Radfahren kann in jeder Altersklasse Spaß machen!“

Der Ratschendorfer **Dietmar Öttl**, Beamter beim Referat für Luftreinhaltung des Landes Steiermark in Graz, ist begeisterter Radfahrer, Öffi-Langstreckenpendler und durchaus wetterfest in seiner Ambition.

Er sitzt eigentlich täglich am Rad, meint er. Rund fünfzehn Jahre lang pendelte er mit dem Rad nach Gosdorf, von dort mit dem Zug nach Graz (Don Bosco), und von da mit einem alten Damenrad zur Arbeitsstelle in der Innenstadt. Das Damenrad ist noch immer das ganze Jahr hindurch, fünf Tage die Woche, in Gebrauch, die Rad-Strecke nach Gosdorf wurde jedoch aufgrund einer Fahrplanänderung durch eine E-Auto-Fahrt zum Bahnhof Leibnitz ersetzt.



Manchmal nimmt er im Zug sein Gravelbike mit nach Graz und fährt nach der Arbeit damit nach Hause, das sind dann schon gute 2,5 Stunden am Rad. Hat es dann einmal 20 Grad, ist er auch wochenends auf Radtour - ob mit seiner Frau Bettina oder allein – und entdeckt auch nach 54 Jahren Leben in der Gemeinde immer noch neue Wege in der Region. Da kann eine

Tour dann schon einmal 100 km haben.

„Radfahren ist mein Jungbrunnen, da hole ich mir die Grundkondition fürs Leben!“ sagt er und hebt hervor: „Wir leben hier ja auch in einer vom Landschaftserlebnis her weltbesten Gegenden zum Radfahren! Das erlebt man mit dem Auto nicht.“

So hat er auch einen Tipp für die Gemeinde: „Es würde sich anbieten, den Radtourismus hier aktiv zu fördern und für den sanften Tourismus zu nutzen, zum Beispiel mit beschilderten Radrouten und Leih-(E-)Fahrrädern!“

Gasthäuser für Übernachtungen wären ja vorhanden. Auch gibt es großes Lob an die Gemeinde, denn die Radwege in Deutsch Goritz sind in den letzten Jahren sehr gut ausgebaut worden, meint er.

Radfahren ist also nicht nur gut für Gesundheit und persönliches Wohlfühl und ein Ausgleich zum Büro- und Schulalltag, es kann auch beziehungsfördernd sein, Lebensfreude schenken, die Ortskenntnis erweitern, in der Kindheit einen Grundstein für die Bewegungsfreude legen und obendrein ist es gut für unseren Planeten, unsere Nerven und das Geldbörserl! Na, dann – Frühjahrs-Service machen und ab aufs Rad!

PS.: Es ist nie zu spät, die guten Neujahrsvorsätze in die Tat umzusetzen! Sport, in kleinen Dosen in den Alltag integriert, lässt sich bestimmt einfacher und längerfristiger umsetzen als zweimal die Woche Joggen oder Fitnessstudio. Denn Alltagswege muss man ja machen, da braucht es keine extra Motivation.

Bericht: Isabella Schaberl, LEA Energieagentur

Fotos: Privat

GRÜNER RADCHECK

GEMEINDEZENTRUM DEUTSCH GORITZ

SA, 6.4.24
10-14:00

**DER FRÜHLING IST DA:
ZEIT, DEIN RADL WIEDER IN SCHWUNG ZU BRINGEN!
PROFIS VOM FAHRRADFACHGESCHÄFT KÜMMERN SICH DARUM.
MARTINA HATZL-RIEDRICH UND ANDREAS LACKNER FREUEN SICH,
WENN DU VORBEISCHAUST, MIT ODER OHNE RADL ;-)!**





Das Gady Family-Team in Deutsch Goritz



Roman Frieß
Standortleiter
 03474 8256-504016
 0699 16 00 43 25
 roman.friess@gady.at



Otmar Gangl
Teilevertriebsleiter
 03474 8256-504022
 0699 16 00 43 22
 teile.deutschgoritz@gady.at



Mathias Schutz
Verkäufer
 03474 8256-504015
 0699 16 00 40 66
 mathias.schutz@gady.at



Alfred Roßmann
Verkäufer
 Südoststeiermark
 0699 16 00 40 45
 alfred.rossmann@gady.at



Andreas Niederl
Verkäufer
 Südoststeiermark
 0699 16 00 40 25
 andreas.niederl@gady.at



Martin Knass
Verkäufer
 Südoststeiermark
 0699 16 00 43 14
 martin.knass@gady.at



Bernhard Fink
Verkäufer
 Südoststeiermark
 0699 16 00 40 17
 bernhard.fink@gady.at



Sicher mit Gady Family &



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 100 € Reduktion vom Selbstbehalt
- Gratis Leihauto
- Reinigung Ihres Fahrzeugs
- Persönliche, kompetente und fachmännische Beratung
- Alles aus einer Hand
- Rasche und zuverlässige Schadensabwicklung

Geballte Kompetenz in Sachen Mobilität

Das Gady Family-Team in Deutsch Goritz bietet kompetente Beratung, Verkauf und Service inklusive Karosserie- und Lackaufbereitung für alle Marken und Modelle.

Das Leistungsangebot umfasst:

- Handel mit BMW & Landmaschinen
- Umfassendes Werkstatt-Service für BMW, MINI und Landmaschinen aller Marken
- Teile und Zubehör für Landmaschinen aller Marken sowie MINI und BMW
- Umfassendes KaroLack-Service für alle Marken
- § 57a-Prüfstelle für alle Pkw- und Traktoren-Marken



Werden auch Sie Teil der BMW X2 Familie & erleben Sie Fahrspaß in einer neuen Dimension

Wenn Sie sich Ihren Traumwagen sichern möchten, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie

Mathias Schutz
 0699 16 00 40 66
 mathias.schutz@gady.at





Frühlings-Check für Ihren PKW

€ 24,90

Dazu GRATIS
1 l Scheibenfrostschutz



Bitte um
Vorankündigung
auch online unter
www.gady.at

Jetzt Schnäppchen sichern!

Solange der Vorrat reicht.



**Husqvarna Motorsäge
550XP Mark II**
statt € 1159,- um
€ 919,-



**Husqvarna RIDER R214TC
Comfort Edition**
inkl. 94 cm Mähdeck
statt € 4999,- um
€ 4199,-



Husqvarna RIDER R216T AWD
inkl. Mähdeck 103 cm
statt € 7498,- um
€ 6529,-



**Alko Rasenmäher 46.0 SP-A
COMFORT**
statt € 439,90 um
€ 399,-



**Alko Rasentraktor T22-103.9
HD-A V2**
statt € 3999,- um
€ 3390,-

Gady Sommerreifenaktion!

Sommer, Sonne, Sommerreifen.



Hansa-Flex –

das Schlauchservice in Ihrer Nähe

Durch das Hansa-Flex Press System können vor Ort individuell und schnell Schläuche gefertigt werden – in verschiedenen Längen und Durchmessern. Die Zink-Nickel-Oberfläche ist korrosionsbeständig, was eine lange Lebensdauer bringt. In gängigen Größen sind Druckschläuche und Armaturen für Traktoren und Landmaschinen auch lagernd.

Ein voll ausgestatteter Hans-Flex Container befindet sich am Gady Family Standort Deutsch Goritz.



gebraucht günstig gut

OCCASION



Massey Ferguson 6713S DY-VT
Hr. Roßmann 0699 16 00 40 45
€ 93.900,-



Steyr Impuls CVT 6165
Hr. Niederl 0699 16 00 40 25
€ 164.900,-



**Amazone Sämaschine
Precea 3000-CC Super**
Hr. Knass 0699 16 00 43 14
€ 54.900,-



Krone Comprima 150XC
Hr. Knass 0699 16 00 43 14
€ 30.500,-



Post von den Community Nurses

**Liebe Deutsch Goritzerinnen!
Liebe Deutsch Goritzer!**

Lasst uns gemeinsam einen kurzen Rückblick auf das erste Jahr Community Nursing Deutsch Goritz und Straden anstellen.

Auch wenn man es zu Beginn etwas sperrig über die Lippen brachte - „Community Nurse“ - hat sich dies im Laufe des Jahres weitestgehend gelegt. Unsere begonnene Arbeit im Sinne der Pflegeprävention und Unterstützung für pflegende/betreuende (An)Zugehörige, ist für unsere zwei Gemeinden ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft. Damit keine Rückschlüsse auf Einzelne angestellt werden können, möchten wir euch mitteilen, dass 139 Familien im ersten Jahr von uns begleitet, angeleitet und betreut wurden.

Im Zuge der Hausbesuche und Veranstaltungen wurden ca. 10.000 km im Projektgebiet zurückgelegt. Hinzu kommen Einzelfallberatungen, also jene, welche bei uns im Büro oder am Telefon gelöst werden konnten.

Zusätzlich wurden 16 Veranstaltungen zu verschiedenen Schwerpunktthemen abgehalten. Durchschnittlich durften wir 35 Personen bei den Veranstaltungen begrüßen. Speziell die Workshopreihe „So Fröhlich mit 50“, erfreute sich außerordentlicher Beliebtheit.

Aus unserer Sicht ein wirklich gelungener Start, welcher auch darauf beruht, dass ihr ALLE dieses Angebot angenommen und genutzt habt.

Wir sehen uns und unsere Arbeit als wichtiges Bindeglied zwischen Klienten – Angehörigen – und allen Gesundheitsdienstleistern, welche die jeweilige Person benötigt. Das Erkennen von ungedeckten Bedürfnissen und Aufdecken von drohenden Versorgungslücken, verhindert oft eine Abwärtsspirale. Hier werden wir präventiv tätig und zeigen mit welchen Maßnahmen für die Zukunft vorgesorgt werden kann.

Da unser Projekt leider zum 31.12.2024 in der derzeitigen bestehenden Form endet, haben wir Community Nurses in der Steiermark österreichweit bereits letztes Jahr damit begonnen, uns für eine Weiterführung einzusetzen. Der erste Schritt dazu ist gelungen! Im Rahmen des Finanzausgleiches wurde den Bundesländern Geld zugesprochen, um bestehende Community Nursing Projekte fortzuführen. Jetzt arbeiten wir bereits innerhalb der Steiermark daran, in welcher Form Community Nursing fortgeführt werden wird.

Es wird eine moderne, vorausschauende Lösung benötigt, welche die Herausforderungen der Zukunft stemmen kann. Eine direkte Ansprechstelle und beständige Personen im Gemeindegebiet, sind für uns wesentliche Inhalte dieses Lösungsweges.

Gerade deshalb arbeiten wir voller Elan weiter und haben bereits für das kommende Halbjahr wieder einige Vorträge und Workshops zusammengestellt. Wir bitten euch dazu um telefonische Anmeldung. Besonders hervorheben möchten wir unsere „Kaffee Auszeit“ jeden 1. Mittwoch im Monat. Im Sinne eines Pflegestammtisches können hier An- und Zugehörige zusammenkommen und sich austauschen. Wir, Margit oder Stefan sind natürlich auch dabei und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

*Mit lieben Grüßen
Margit und Stefan*

Veranstaltungen

Kaffee Auszeit

Pflegestammtisch

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr

Gasthaus Bader, Deutsch Goritz

So FRÖHLICH mit 50

Selbstfürsorge und Achtsamkeit

24. April, 18:00 Uhr

Gemeindeamt Deutsch Goritz

So FRÖHLICH mit 50

Ernährung - Alles gleich & doch anders

23. Mai, 18:00 Uhr

Gemeindeamt Deutsch Goritz

So FRÖHLICH mit 50

Bewegung und unbemerkte Muskel

13. Juni, 18:00 Uhr

Gemeindeamt Deutsch Goritz

So FRÖHLICH mit 50

Farb- und Stilberatung

27. Juni, 18:00 Uhr

Gemeindeamt Deutsch Goritz



QR-Code scannen und bestens informiert bleiben



Physiotherapie in Deutsch Goritz

Neueröffnung der physiotherapeutischen Praxis von Martina Urbanitsch im Zentrum der Gemeinde

Mit der Eröffnung meiner eigenen Praxis habe ich mir schon vor Jahren einen Traum erfüllt, jetzt meine Dienste im barrierefreien und zentralen Umfeld anbieten zu können, macht es für mich perfekt. Sie finden mich seit Februar 2024 im 1. Stock des Gemeindezentrums in Deutsch Goritz.



In meiner Praxis, mit dem Namen praxis lebe, biete ich Ihnen ein ganzheitliches Therapie-spektrum. Ergänzend zur klassischen Physiotherapie arbeite ich mit Rota-Therapie, Ansätzen aus dem Yoga und auch energetischen Therapie-konzepten. All diese helfen Ihnen bei Schmerzen bzw. nach Operationen oder Unfällen wieder fit und mobil zu werden. Ebenso bei akuten und chronischen Erkrankungen finde ich aus diesen Konzepten die optimale Kombination für Sie.



Ich würde mich über eine Kontaktaufnahme von Ihnen, unter **0664 / 92 29 971**, sehr freuen.

Bericht: Martina Urbanitsch

Pflegedrehscheibe Südoststeiermark

„Ich bin nicht verwirrt ich suche nur den gestrigen Tag“



Die Pflegedrehscheibe ist eine zentrale Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihren Angehörigen. Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen leisten Information, Beratung und Unterstützung zu allen Themen der Pflege und Betreuung.

Heute möchten wir Sie auf das Thema Demenz aufmerksam machen!

Sie machen sich sicher Sorgen, wenn Sie Verhaltensveränderungen bei Ihren Angehörigen beobachten. Handlungen wie: die Butter ins Backrohr geben, oder das Telefon in den Kühlschrank! Oder Gespräche, die unerwartet abgebrochen werden.

Vielleicht stellen Sie sich auch Fragen wie:

- Ist das ein Hinweis auf eine Demenzerkrankung? Wie kann ich das am besten herausfinden?
- Gibt es in solchen Situationen spezielle Beratungsstellen oder Betreuungsangebote?

Wir, die Pflegedrehscheibe Südoststeiermark stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos und unverbindlich, wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Warten Sie nicht, informieren Sie sich rechtzeitig!

Sie erreichen uns montags bis freitags unter folgenden Kontaktdaten:



Tel: 0316/877 – 7481
Mail: pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at

Oder persönlich vor Ort
im Büro der Pflegedrehscheibe
zu folgenden Zeiten:
Mo, Mi, Do & Fr jeweils
von 09:00-12:00 Uhr
Adresse: Oedter Straße 1,
8330 Feldbach



Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

DGKP Edith Bader und DGKP Bernadette Lackner



Krankenpflegeschule Bad Radkersburg

ZEIT FÜR PFLEGE an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege in Bad Radkersburg

Gesundheits- und Pflegeberufe sind ein hoch-professionalisierter Fachbereich, für den zukünftig viele engagierte & bestens qualifizierte Menschen gebraucht werden. Pflegeassistentenberufe sind vielseitig, erfüllend und ermöglichen einen sicheren Arbeitsplatz in der Region.

Die Ausbildungen zur Pflegeassistentin und Pflegefachassistentin werden bei uns kostenfrei angeboten und bieten auch sonst vieles: Auszubildende sind während der gesamten Ausbildung kranken-, unfall- und pensionsversichert, haben die Möglichkeit zu einem kostenfreien Mittagessen und können um einen Pflegeausbildungsbeitrag ansuchen!

Unser Schulstandort bietet eine lernfreundliche Umgebung, Top-Infrastruktur, Wohnmöglichkeiten & beste Kontakte zu den Praxisstellen für einen erfolgreichen Berufseinstieg!

Zusätzlich bestehen Kooperationen mit der Fachschule für Sozialberufe Mureck und der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Hartberg.

In der dreieinhalbjährigen Schulform der Fachschule für Sozialberufe mit Pflegevorbereitung

(FSB) in Mureck wird Jugendlichen nach der 8. Schulstufe die Möglichkeit geboten, im Rahmen der 3,5-jährigen Schulform die Ausbildungspflicht und den Beruf Pflegeassistentin zu absolvieren. An der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Hartberg kann die Pflegeassistentenausbildung mit Option zur Pflegefachassistentin ab 17 Jahren begonnen werden.

Schnuppern mit Voranmeldung ist ganzjährig möglich!



Mach Gesundheit zum Beruf!

Mehr Infos und Ausbildungsstarts auf www.gesundheitsausbildungen.at oder kontaktieren Sie direkt die Schule in Bad Radkersburg!



PERSONENBETREUUNG

PÖLL GÜNTER

BETREUUNG FÜR ZU HAUSE

0664 923 72 42





gümaxl & freunde

Handgemachtes & mehr

Eröffnung!

gümaxl&freunde jetzt auch
in Oberrakitsch 36,
im Gelände der
Bauer Senioren Lodge!



ENTSPAUNN'DI
Well Eganter Martina

Cröhnchen Art

Was wird angeboten:

- Aroma Massagen
- personalisiertes auf Holz, Glas, Stein
- Taufkerzen
- Bosch Cookit
- Auszug vom Shop in Pinkafeld



Bauer Senioren Lodge
Kurzzeitpflege - Tagesbetreuung



Bauer Senioren Lodge
Inh.: Robert Bauer
Oberrakitsch 36 - 8480 Mureck
+43/3472/8536

pflge@bauerseniorenlodge.at
www.bauerseniorenlodge.at

Wir laden ein zu unserer
Garten - Deko Ausstellung!
Glas Produkte und vieles mehr...

Datum: 20. April 2024

Zeit: 13:00 - 19:00

Wo: Bauer Senioren Lodge
Oberrakitsch 36
8480 Mureck



Musikschule Mureck



Schülerinnen und Schüler der Musikschule Mureck als Musicalstars

Einen ersten Höhepunkt in diesem Schuljahr stellte das neue Musical der Musikschule Mureck „Punsch aller Pünsche“ dar, welches am 19. und 20. Jänner im Kulturzentrum Mureck in zwei ausverkauften Vorstellungen aufgeführt wurde.



25 Schülerinnen und Schüler der Musiktheaterklasse von Johanna Frey im Alter zwischen acht und fünfzehn Jahren begeisterten das Publikum mit ihren schauspielerischen und gesanglichen Leistungen. Jedes Kind hatte von der Musikpädagogin eine auf seinen Charakter zugeschnittene Rolle bekommen, welche alle sehr überzeugend verkörperten.

Von Johanna Frey stammt nicht nur das Textbuch, wo es um die Rettung der Welt geht, sondern sie führte auch bei allen Proben und Aufführungen Regie. Eine große Ausdauer mussten die jungen Musicalstars mitbringen, da es rund eineinhalb Jahre von der ersten Probe bis zu den Aufführungen gedauert hat. In regelmäßigen wöchentlichen Proben wurden die Lieder, der Vortrag der Texte und die Darstellung der Charaktere geübt.



Die schuleigene Musical-Band, bestehend aus einer Auswahl der besten Schüler:innen und einigen Lehrer:innen der Musikschule, agierte unter der Leitung von Direktor Günther Pendl als professioneller Klangkörper. Alle Arrangements der 21 Musiktitel dieses Musicals stammen von Günther Pendl, Walter Linninger und Klaus Meyer. Die Schülerinnen und Schüler waren dabei mit unterschiedlichen Musikstilen von Pop, Rock und Swing bis hin zu Balladen konfrontiert und meisterten diese Herausforderungen mit Bravour.

Einen unersetzlichen Partner hat die Musikschule im Fotografen Alexander De Monte gewonnen, der auch diesmal wieder ein sehr kreatives Plakat entworfen hat, welches das Gesamtkunstwerk Musiktheater ideal ergänzte. Das Bühnenbild wurde nach Ideen von Johanna Frey und Walter Linninger von Markus Koller und Walter Linninger gestaltet. Auch viele Eltern bzw. Lehrer:innen und Schüler:innen der Musikschule halfen bei den letzten Proben und den Aufführungen mit, da bei einem Projekt dieser Größenordnung viele Details abzudecken sind und viele helfende Hände gebraucht werden. Dafür sei allen von Seite der Musikschule sehr herzlich gedankt.



Am Schluss der letzten Veranstaltung gratulierte Bürgermeister Klaus Strein Johanna Frey und Günther Pendl zu diesen herausragenden Aufführungen und bedankte sich bei allen Beteiligten für den unermüdlichen Einsatz bei diesem Großprojekt. Diesem Dank möchte ich mich hier sehr gerne anschließen.

Es ist sehr beeindruckend, zu welchen Leistungen junge Menschen imstande sind, wenn sie von etwas überzeugt und begeistert sind. Musiktheater ist ein Beispiel dafür, wie Kinder und Jugendliche in ihrer gesamten Entwicklung gefördert werden, da die Aufmerksamkeitsnetzwerke im Gehirn in hohem Ausmaß genützt werden und sich dadurch stärker entwickeln. Viele Kompetenzen, die für die Entwicklung von Kindern zu selbstbewussten und belastbaren Persönlichkeiten wichtig sind, können in der Musikschule erworben werden.

Wenn Kinder und Jugendliche sich über einen längeren Zeitraum mit dem Erlernen eines Musikinstruments beschäftigen, fördert das genau jene Kompetenzen, die derzeit bei vielen jungen Menschen als Defizite diagnostiziert werden. Konzentration, Aufmerksamkeit, Disziplin, Durchhaltevermögen und Kreativität sind nur einige dieser Eigenschaften, die unsere Schülerinnen und Schüler, die schon länger an der Musikschule Mureck sind, in höchstem Maße besitzen. Auch in diesem Kontext hat die Musikschule einen wichtigen Stellenwert in der Bildungslandschaft und für eine positive Entwicklung unserer Gesellschaft.



**Jetzt
Termin
vereinbaren!**

**Raiffeisenbank
Mureck**

FONDSSPAREN FÜR DICH UND MICH.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

www.rbmureck.at

¹ Bei Veranlagung in Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH
 Werbung der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG für die Raiffeisen Bankengruppe Steiermark gemäß WAG. Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger:innen gemäß § 21 AIFMG sowie die Basisinformationsblätter der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter rcm.at unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Basisinformationsblätter zusätzlich auch in englischer Sprache) bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter rcm-international.com unter der Rubrik „Kurse & Dokumente“ in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in der Landessprache zur Verfügung. Eine Zusammenfassung der Anleger:innenrechte steht in deutscher und englischer Sprache unter dem Link rcm.at/corporategovernance zur Verfügung. Beachten Sie, dass die Raiffeisen Kapitalanlage GmbH die Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteilscheine in anderen Mitgliedstaaten als dem Herkunftsmitgliedstaat aufheben kann. Erstellt von: Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, 1190 Wien, Stand: Jänner 2024.



**Eine ruhige und gesunde
Fastenzeit
und ein gesegnetes Osterfest**

Frohe Ostern





GANGL

wünschen

Gangl's Fruchtsaft

Obstbau Gangl

Safterei Gangl



BORG Bad Radkersburg

Musikalisches Feuerwerk

Fulminante Stimmung beim

34. Benefizkonzert des BORG Bad Radkersburg

Am Donnerstag, 15.02.2024 fand im BORG Bad Radkersburg das jährliche Benefizkonzert statt. Mehr als 500 Besucher*innen genossen einen musikalischen Abend für den guten Zweck und unterstützten mit ihren freiwilligen Spenden die „Friends of Salvatorians“. Volles Haus war auch am Freitag angesagt, als 550 Schüler*innen beim traditionellen Schülerkonzert für großartige Stimmung sorgten.



„Ain't Nobody loves me better“ – mit diesem Welthit von Chaka Khan wurde das 34. Benefizkonzert im BORG Bad Radkersburg, organisiert von Prof. Anton Pieberl, feierlich eröffnet. Auch heuer standen Music & Voice mit Chor, Ensemble und Band sowie Klassen- und Instrumentalklassenensembles, Solistinnen und Solisten sowie die Band der Lehrerinnen und Lehrer auf der Bühne und performten ein buntes Potpourri aus Gospel, Jazz- und Popmusik aus mehreren Jahrzehnten der Musikgeschichte. Als Gastensemble trat wieder die Mittelschule Bad Radkersburg und erstmals auch die Grundschule Gornja Radgona auf – mit ihr musizierte das BORG bereits beim Weihnachtskonzert gemeinsam.



Direktor Hannes Schuster konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Schulqualitätsmanagerin und Nationalratsabgeordnete Agnes Totter, Landtagsabgeordnete Julia Majcan, Bürgermeister Karl Lautner, Pfarrer Thomas

Babski sowie Alexander Prassl, Direktor der Mittelschule Bad Radkersburg, und Dejan Kokol, Leiter der Grundschule Gornja Radgona. Auch von den „Friends of Salvatorians“ waren zahlreiche Personen anwesend.



„Bei uns am BORG Bad Radkersburg wird Musik nicht nur unterrichtet, sondern auch gelebt. In unserem Populärmusik-Zweig bereiten wir unsere Schülerinnen und Schüler auf ihre musikalische Zukunft vor und fördern gezielt ihre Talente – es freut mich, dass sie bei unserem Benefizkonzert regelmäßig eine Bühne bekommen, denn diese haben sie sich nach den wochenlangen Proben mehr als verdient“, berichtet Direktor Hannes Schuster.



Friends of Salvatorians: Verein für mehr Schulbildung auf den Philippinen

Die freiwilligen Spenden beim Eintritt in der Höhe von € 2.440.- gehen heuer an die Friends of Salvatorians – eine Organisation, die sich für den Ausbau der Bildung in Asien einsetzt und sicherstellt, dass das Geld direkt bei den Betroffenen ankommt. Durch die Gelder des Vereins können junge Menschen zu Hause bleiben und dort ihre Talente einsetzen.

„Jeder Euro ist wichtig und hilft, damit sich Studierende ein Essen leisten oder in die Schule gehen können“, erklärt Seelsorgerin Maria Pieberl-Hatz, die den Verein vor zwei Jahren in Straden gegründet hat und regelmäßig auf die Philippinen reist, um vor Ort zu helfen.

Auch Pater Pieter, Priester und Ordensmann der Salvatorianer, begleitet Studenten. „Die Arbeit ist für mich sehr erfüllend – es bereitet mir eine große Freude, jungen Menschen mit meiner Unterstützung eine Perspektive für ihr weiteres Leben bieten zu können.“



Es ist ein Geben und Nehmen – man bekommt von ihnen auch sehr viel zurück“, erklärt der Vietnamese. „Es gibt auch keinen Rassismus oder ähnliche Formen der Diskriminierung – wir haben zehn verschiedene Kulturen in einem Haus und der Umgang miteinander ist von großer Wertschätzung geprägt.“



Mittelschule Deutsch Goritz zum Semesterabschlusskonzert zu Gast am BORG

Am Freitag, 16.02.2024 fand noch das traditionelle und beliebte Schülerkonzert statt, bei dem neben der Mittelschule Deutsch Goritz auch die Mittelschulen aus Bad Radkersburg, Mureck und St. Anna sowie die Grundschulen Gornja Radgona und Apace vertreten waren. Insgesamt 550 Schüler*innen genossen einen stimmungsvollen Ausklang des Semesters.

*Bericht:
Dir. Mag. Hannes Schuster und
Niklas Sieger, BA, MA*



LIMA – Gedächtnistraining mit Spaß



Herzlich Willkommen bei der LIMA Gruppe. LIMA bedeutet Lebensqualität im Alter und ist ein Trainingsprogramm für Menschen ab etwa 60 Jahren.

Durch unterschiedliche Methoden und Übungen, die in den regelmäßigen Treffen praktiziert werden, wird das Gedächtnis trainiert. Aber auch Bewegungsabläufe werden in den Gruppentreffen eingebaut, um weiterhin beweglich und entspannt zu bleiben, Alltagskompetenzen werden gefördert und aktuelle Informationen vermittelt. Nicht zu vergessen, der Lebenssinn, den wir im gemeinsamen Austausch von Biographischen Erzählungen, Spiritualität und in der Lebensfreude immer wieder aufs Neue entdecken.



Wir sind in Deutsch Goritz bereits eine sehr lustige Runde, die schon einige LIMA-Runden absolviert haben und schon mit großer Freude auf die Fortsetzung warten. Wir würden uns freuen, wenn wir noch weitere Senioren und Seniorinnen aus Deutsch Goritz in unserer Runde willkommen heißen dürfen.

Einfach zur kostenlosen Schnupperstunde kommen und sich vom Gedächtnistraining mit Spaß selbst überzeugen ☺



LIMA-Referentin Christine Schwarzenberger, leitet bereits seit mehreren Jahren LIMA Gruppen und ist überzeugt, dass LIMA älteren Menschen dabei hilft, sich gesund und geistig fit zu halten und das eigene Älterwerden sinnvoll zu gestalten.

LIMA Gruppe Deutsch Goritz

Kursort: Gemeindesaal Deutsch Goritz,
8483 Deutsch Goritz 16

Kostenlose Schnupperstunde: 19. April 2024

Uhrzeit: immer Freitag von 9:00 – 10:30 Uhr

Kosten: 5er Block: 40 Euro

Termine: 26.04. / 03.05. / 17.05. / 24.05. /
07.06.2024

Bei Interesse bitte um Anmeldung beim Eltern-Kind-Zentrum in Weixelbaum 51
Fr. Bettina Öttl unter 0664 3430440 oder
Mail: ekiz.radkersburg@aon.at

♥ Wir freuen uns auf DICH ♥



Interview für das Steirische Familienmagazin „Zwei und Mehr“ für die Ausgabe 4/2023 zum Thema: „Generationen miteinander“.

ZWEI & MEHR
ELTERN-KIND-ZENTREN STEIERMARK

MEHR MEINUNG

„Generationen miteinander“ – ein wichtiges Thema in der Elternbildung

Wenn von Elternbildung die Rede ist, meinen wir vor allem Angebote wie Vorträge, Seminare oder Gesprächsrunden, die Eltern oder Personen mit Erziehungsaufgaben besuchen können und die sie im Erziehungsalltag unterstützen. In den letzten Jahren hat sich Elternbildung aber weiterentwickelt – und zwar nicht nur, weil es inzwischen auch zahlreiche digitale Angebote gibt, sondern auch, weil Elternbildung weiter gefasst wird. Viele kennen das Zitat „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen“.

Alle profitieren vom Austausch

Genau das führt uns zur Frage, was Elternbildung mit einem Miteinander der Generationen zu tun hat. Wenn sich alle Generationen gut austauschen, können Wissen und Erfahrungen von älteren Generationen an jüngere weitergegeben werden, aber auch umgekehrt. Ältere Familienmitglieder können als Vorbilder dienen und den Eltern und Personen mit Erziehungsaufgaben zeigen, wie man bestimmte Werte und Traditionen an die nächste Generation weitergeben kann. Doch gleichzeitig können die jüngeren Generationen wiederum neue Ideen und Perspektiven zur Erziehung und für das Zusammenleben in der Familie einbringen. Also profitieren alle.

Schnittstelle „Kindererziehung“

Traditionell waren Großeltern oft eng in die Betreuung und Erziehung ihrer Enkelkinder eingebunden. Mehrgene-

rationenhaushalte waren oft üblich. Großeltern konnten so ihr Wissen und ihre Erfahrungen an die Eltern sowie Personen mit Erziehungsaufgaben und Enkelkinder weitergeben und ihnen gleichzeitig Unterstützung in der Erziehung bieten. Aufgrund von sozialen und wirtschaftlichen Veränderungen leben viele Familien heute wieder getrennt von den Großeltern. Dadurch ist eine direkte Beteiligung der Großeltern am Familienalltag nur mehr sehr eingeschränkt möglich. Sofern es die räumliche Nähe zulässt, sind Großeltern heutzutage aber trotzdem für viele Familien eine wichtige Unterstützung, wenn es um die Kinderbetreuung geht. In diesem Rahmen sind sie wichtige Bezugspersonen für ihre Enkelkinder. Damit nehmen sie auch eine große Rolle in der Kindererziehung ein. Vor allem die Kindererziehung kann ein verbindender Bereich sein, wo gegenseitiger Respekt sowie Wertschätzung gelebt werden.

Mehr als Geben und Nehmen

Gerade in den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass verstärkt Themen in der Elternbildung Einzug gehalten haben, die nicht nur unmittelbar Erziehungsthemen sind, sondern auch auf das Zusammenleben in der Familie und auch auf ein gutes Miteinander der Generationen abzielen. Mögliche Themen in der Elternbildung sind dabei zum Beispiel „Geben und Nehmen – eine Generation braucht die andere“ oder „Oldies but Goldies“ – Die Wichtigkeit von Großeltern für Kinder und Jugendliche.

Aber auch die Einbindung von Großeltern in bereits bestehende Netzwerke sind sehr gut möglich. Ein Beispiel dafür ist das Angebot der Eltern-Kind-Spielgruppen. Diese Gruppen werden sehr häufig auch von Großeltern mit ihren Enkelkindern besucht, wenn die Großeltern eine Betreuungsaufgabe übernehmen. Und so treffen sich dann in den Eltern-Kind-Spielgruppen Großeltern, Eltern oder Personen mit Erziehungsaufgaben und Kinder. Dabei können sie voneinander, miteinander und übereinander lernen.

„Zusammen ist man weniger allein“

Im Eltern-Kind-Zentrum (kurz: EKIZ) Region Bad Radkersburg gilt: „Zusammen ist man weniger allein“. Dieses Motto findet sich unter anderem auch im Logo des EKIZ wieder. Gemeint ist damit nicht nur das Zusammenkommen von Eltern oder Personen mit Erziehungsaufgaben und Kindern, sondern auch das Miteinander mit der Großelterngeneration.

Weniger Barrieren

Ein Ziel im EKIZ ist es, generationenübergreifende Projekte mit verschiedenen Vortragenden aus der umliegenden Region durchzuführen. Die Angebote der letzten Jahre haben eines gezeigt: Werden Großeltern eingeladen, kommen sie gerne zu den Veranstaltungen. Sie fühlen sich wertgeschätzt. Denn sie können dort neue Kontakte knüpfen und wertvolle Zeit mit ihren Enkelkindern verbringen.



gen. Durch das vom EKiz angeregte Miteinander entstehen Netzwerke zwischen den Generationen. Außerdem werden durch gemeinsame Aktivitäten Barrieren im Umgang mit den jeweils anderen Generationen abgebaut.

Das Miteinander fördern

Ein Ziel soll sein, alle Generationen durch das gemeinsame Interesse an Bildung, aber auch Gemeinschaft im weitesten Sinne in der Region zum Dialog zu bringen. So soll das Miteinander im Dorf und in der Region gestärkt und gefördert werden. Dadurch wird auch der Lebensraum Gemeinde wiederum nachhaltig gestärkt und die Einrichtung EKiz auch im „Generationen miteinander“ ins Blickfeld gerückt.

Einladende Angebote

Das EKiz in Weixelbaum bietet zum Beispiel regelmäßig intergenerative Kurse an. Dabei sind vor allem die Großeltern eingeladen, mit ihren Enkelkindern etwas zu unternehmen. Einer der Höhepunkte ist das „Generationenkochen für Jung und Alt“. „Geschmack verbindet ja bekanntlich Generationen“. Und so tragen alle zum Gelingen bei.

Ebenfalls sehr beliebt bei allen Besuchenden ist das „Palmbuschenbinden für Jung und Alt“. Es bietet auch die Möglichkeit, altes Wissen weiterzugeben. Aktuell ist ein „Opa-Kind-Frühstück“ geplant. Dabei sind Opas mit ihren Enkelkindern eingeladen, gemeinsam das EKiz Weixelbaum zu erkunden. Darüber hinaus gibt es auch jede Menge Feste im Jahreskreislauf, wie Laternenfest oder Faschingsfeier. Die Generationenfeste wie „Jahrmarkt der Generationen“ werden von allen Generationen – also Großeltern, Eltern bzw. Personen mit Erziehungsaufgaben und Kindern – besucht.

Elterngeneration als Bindeglied

Die Elterngeneration ist dabei wichtiges Bindeglied zwischen Enkelkindern und Großeltern. Sie sind diejenigen, die die Information der Angebote an die Großeltern weitergeben und sie dann auch meistens für die Kurse begeistern. Der Leitgedanke „Zusammen ist man weniger allein – aber auch weniger alt“ ist Motivation, alle Generationen in die Kursplanung mitzudenken und somit Jüngere und Ältere zusammen in den Generationendialog zu bringen. ●



Mag.^a Bettina Öttl

ist Obfrau und Leiterin des Vereins Elterntreff Deutsch Goritz. Sie leitet seit 2002 regionale Elternbildungsveranstaltungen und das Eltern-Kind-Zentrum der Region Bad Radkersburg, das Teil des ZWEI & MEHR-Netzwerkes Elternbildung ist. Ihre langjährige Erfahrung im Bereich der Elternbildungs- und Netzwerkarbeit setzt sie für Familien im Bezirk Südoststeiermark ein.

KONTAKT:
 Eltern-Kind-Zentrum Region
 Bad Radkersburg
 Tel. 0664/3430440
 ekiz.radkersburg@aon.at
 www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at



FORSCHEREXPRESS FERIENTAGE

29.7.2024-2.8.2024

VON 08:30-13:00, FREITAG: BIS 12.00
ORT: EKIZ WEIXELBAUM
FÜR KINDER VON 6-10 JAHREN
KOSTEN: EUR 180,- PRO KIND

KONTAKT:
PATRICK@LERNRAUM-NATUR.AT
0664 1678941

Lernraum Natur
www.lernraum-natur.at

KLEINGRUPPE
VON MAX. 10
KINDERN

SCHNITZLJAGD

AUS ALT MACH NEU - PAPIER SCHÖPFEN

SCHATZSUCHE

SCHÜTTEL DEN BODEN - WORAUF GEHEN
WIR?

UND VIELE WEITERE SPANNENDE
EXPERIMENTE UND TÄTIGKEITEN RUND UM
DAS THEMA NACHHALTIGKEIT

KINDER LEBEN BESSER
AUF EINER ERDE,
DIE SIE LIEBEN GELERNT
HABEN

Kinder lernen ihre Umwelt durch Experimente kennen, mit Begeisterung erforschen sie ihr Umfeld.

Wie gestalten sie ihr Umfeld, welche Materialien benutzen sie im Alltag und woraus bestehen diese?

Wir legen großen Wert auf Kreislaufwirtschaft und möchten den Gedanken der Nachhaltigkeit spielerisch vermitteln, indem die Kinder Alltagsgegenstände und ihre Umwelt erforschen und einen Bezug dazu aufbauen können.

Uns ist es wichtig, die Kinder in der Gruppe bedürfnisorientiert in ihrem Tun zu begleiten und ihnen auf Augenhöhe zu begegnen.

Wir wissen, dass jedes Kind ein Individuum ist und wollen es auch als solches begleiten.

Den Gedanken der Gemeinschaft stärken wir durch gemeinsame Tätigkeiten, freies Spiel und gezielte Auszeiten.

Begleitung:
Patrick Sakelschegg, Outdoorpädagogin,
Diplomsozialbetreuer Behindertenarbeit, Tischler
Mag.ª Nina Sommer, familylab-Trainerin



Melde dich an und sei dabei bei der **Ferienwoche Kunterbunt!** Dich erwartet eine lustige Woche mit anderen Kindern, neuen Spielen und jeder Menge Abwechslung im Ferienalltag.

Gemeinsam werden wir musizieren, kreativ sein, experimentieren, turnen, Geschichten lauschen und im freien Spiel das EKIZ erkunden.

Jeden Tag wird eine kleine Gruppe der Kinder das gemeinsame Mittagessen zubereiten.

Anmeldung und Information:

Eltern-Kind-Zentrum
Region Bad Radkersburg
Tel: 0664-3430440
E-Mail: ekiz.radkersburg@aon.at
Homepage: www.ekiz-radkersburg-
elterntreff.at



Termine:

Mo 22. bis Fr 25. Juli von 8 bis 13 Uhr
Mo 26. bis Fr 30. August von 8 bis 13 Uhr

Ort:
Eltern-Kind-Zentrum, Weixelbaum 51, 8483 Deutsch Goritz

Kosten:
160 Euro pro Ferienwoche inkl. einfaches selbstgemachtes Mittagessen
Geschwisterkinder: 2. Kind 130 Euro

Alter:
Kindergartenalter (ca. 3-6 Jahre)

Leitung:
Hannah Pock, Kindergartenpädagogin i. A. und
Sabine Putz, Dipl. Gesundheitstrainerin für Kinder



Raiffeisenbank
Mureck
www.rbmureck.at



DREH DAS LEBEN LAUTER!

**JETZT GRATIS JUGENDKONTO
ERÖFFNEN UND JBL GO 3 ECO
LAUTSPRECHER HOLEN!**



WIR MACHT'S MÖGLICH. rbmureck.at/club

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.



Markus **patzelt** Böden
Wände
Decken

Weixelbaum 93 | A-8483 Deutsch Goritz

Tel: 03475 202 32 | markus@patzelt-boden.at | www.patzelt-boden.at

**Wir sind Ihr Fachbetrieb für
Trockenbau & Bodenlegen**

- Trockenbau**
- Dachausbau
 - Deckensysteme
 - Trennwände
 - Abgehängte Decken
 - Wärmedämmung
 - Verspachtelung
 - Gipskarton-Fertigteile

- Bodenlegen**
- Verlegung von Parkettböden
 - Massivholzböden
 - Vinyl-/Designböden
 - Teppich
 - Laminatböden
 - Kork
 - Parkettsanierung

**Wir informieren Sie gerne vor Ort über
unsere aktuellen Angebote und Aktionen!**





WIKI Krippe Deutsch Goritz

Im neuen Jahr konnten wir alle Kinder wieder fröhlich begrüßen und miteinander den Krippenalltag beginnen. Der Schnee wurde gebührend mit Liedern, Geschichten und Spielen wahrgenommen, ebenso wurden den Kindern viele Gestaltungsmöglichkeiten zum Winter angeboten.



Unseren besonderen Schwerpunkt legten wir ab Jänner auf den Themenkreis:

„Meine Gefühle - Deine Gefühle“ und „Ich und Du = Wir“

Die unterschiedlichen Lieder, Sprüche, Spiele und Geschichten zu diesem Thema wurden von den Kindern begeistert angenommen. Gefühls-Smileys wurden gestaltet und immer wieder im Tagesverlauf eingesetzt. Ebenso wurden Gefühls-Monster-Bilder von den Kindern sehr gerne betrachtet, dabei konnten wir die Kinder wunderbar zum Sprechen motivieren.



In der Faschingszeit standen den Kindern viele Kleider, Umhänge und Hüte zur Verfügung, sie konnten sich nach Lust und Laune verkleiden und in andere Rollen schlüpfen. Gefühle zu spüren, zu erkennen und zu benennen - bei mir selbst und auch bei anderen - all dies sind wichtige Fähigkeiten und Kompetenzen. Wir bieten den Kindern viele Anregungen und setzen gezielte Impulse, um die Kinder in ihrer emotionalen Entwicklung zu unterstützen.



Dabei ist die sprachliche Begleitung ein sehr wichtiger Aspekt – den Kindern Worte für ihr Tun und Handeln und für ihre Emotionen anzubieten, ist ein wichtiger Teil unserer pädagogischen Arbeit.

In diesem Bildungs- und Betreuungsjahr haben wir speziell die Großeltern eingeladen, Zeit in der Krippe zu verbringen.



Ende Jänner hat uns Alinas Opa, Herr Riedrich besucht und den Kindern die Technik des Korbflechtens gezeigt, das war ein sehr schönes Erlebnis für alle. Vielen lieben Dank für die schönen Körbe, die er uns für die Krippe gemacht hat!

Auch bei unserem Faschingsfest - der „Pyjama-party“ - hatten wir Besuch. Laras Opa, Herr Wetzelberger, hat uns als „HOKUS POKUS MUSIKUS“ mit viel Musik und Tanz begeistert und uns einen lustigen Vormittag bereitet. Herzlichen Dank dafür!



Am Faschingsdienstag kamen die Kinder mit den unterschiedlichsten Verkleidungen in die Krippe, der närrische Tag war auch bei uns ein besonderer Tag mit lustigen Spielen, Liedern und Tänzen. Vielen Dank für die guten Faschingskrapfen, die uns unser neuer Herr Bürgermeister persönlich zugestellt hat.





Bald werden die ersten Frühlingsboten im Garten und der Natur ringsum zu sehen sein - Sonne, Blumen, Knospen und milde Temperaturen erfreuen uns und laden zum Spielen im Garten ein.

Während unserer Vorbereitungen auf Ostern wächst die Vorfreude auf dieses Fest. Die Kinder sind beim Ostereier färben, Eier bemalen und Gestalten der Osterkörperl mit viel Freude bei der Sache, das Suchen der Osternesterl im Garten ist ein sehr schönes und spannendes Erlebnis für die Kinder.



*„Wenn der Frühling grüßt,
dann hüpfet das Herz vor Freude.“*

(irisches Sprichwort)

*Ein frohes Osterfest und
viel Freude im Herzen wünscht
das Team der Krippe Deutsch Goritz!*

Bericht: Hemma Plaschg



Mein Name ist **Wolfgang Pein**. Ich bin gelernter Tischler und Einzelhandelskaufmann.

Nach 31 Jahren Berufserfahrung in der Möbelbranche und Absolvierung der Unternehmergelehrtenausbildung, habe ich beschlossen, mich selbständig zu machen und ein zukunftsorientiertes Unternehmen zu gründen.

Mein Repertoire ist sehr umfangreich und beinhaltet sämtliche Wohn- und Schlafzimmerschulung, Schlaf- und Wohnzimmer, Küchen, Garderoben, Badezimmermöbel als auch die dazugehörigen Türen und Matratzen. Es ist mir somit gelungen, eine große Produktvielfalt mit verschiedenen Kooperationshändlern anbieten zu können.

Mein Fokus liegt auf Präzision, darum ist es mir ein Anliegen, qualitativ hochwertige Produkte zu einem fairen Preis zu verkaufen. Anhand meiner jahrelangen Berufserfahrungen kann ich Sie professionell beraten. Da mir das persönliche Gespräch sehr wichtig ist, können Sie mich gerne in meinem kleinen Schauraum besuchen. Hier finden Sie die Möglichkeit, Matratzen zu testen und das richtige Mobiliar sowie Farbdesign auszuwählen.

Durch umfangreiche, individuelle Beratung kann ich das Produkt, welches am besten Ihren Ansprüchen entspricht, herausfiltern.

Um sich ein Bild über mein Unternehmen machen zu können, möchte ich Sie herzlich zu meiner **Geschäftseröffnung, in 8345 Straden, Hart 5, am Samstag, dem 4. Mai von 10:00 bis 17:00** einladen.

Ich freue mich auf Sie!



Kindergarten Deutsch Goritz



Das alte Jahr ausgemistet, ein neues Jahr voller Hoffnung und Zuversicht begonnen!

Wir hoffen, alle Gemeindeglieder*innen von Deutsch Goritz konnten gut in das neue Jahr 2024 rutschen, haben den Winter schon abstreifen und die ersten Frühlingsgefühle für sich entdecken können.



Nach den intensiven Weihnachtsvorbereitungen rund um die Geburt Jesu, war das Interesse und die Neugierde rund um das Thema „Feuerwehr“ sehr groß, aus diesem Grund starteten wir im Jänner dazu ein Großprojekt, welches mit dem Faschingsdienstag seinen Höhepunkt fand. Tage und Wochen lang wurde gewerkt, gebastelt, Petflaschen zu Wasserhydranten und zu Sauerstoffflaschen kaschiert, verschiedenste Einsatzszenarien durchgespielt, Sachinformationen gesammelt und im Rollenspiel verinnerlicht.



Danke für die unzähligen Sachspenden und Leihgaben seitens der Feuerwehren aus unserer Gemeinde. Am Faschingsdienstag feierten wir mit den älteren Kindern unser großes Feuerwehrfest, bei dem wir auf den Wunsch vieler Kinder Rücksicht nahmen, sich nicht verkleiden zu wollen/müssen bzw. diesen Tag in einem ruhigeren Umfeld zu begehen.



Der Kindergarten soll ein Hafen der Sicherheit für alle Kinder sein und mit dem Gedanken „Wir leben in einer Gemeinschaft und wollen gegenseitig auf einander Rücksicht nehmen!“ wurde unser Fest heuer an die Bedürfnisse der Kinder angepasst. Einen großen Dank für die großzügige Krapfenspende wollen wir unserem Bürgermeister DI David Tischler aussprechen - die Kinder haben sich sehr darüber gefreut.

Im Februar fand wieder die alljährliche Kindergarteneinschreibung statt und wir können uns im nächsten Bildungs- und Betreuungsjahr wieder über ein volles Haus freuen! Danke für euer Vertrauen in unsere pädagogische Arbeit.



Mit der traditionellen Aschenkreuzspende von Pater Gustav starteten wir heuer wieder in die 40-tägige Fastenzeit. „Fasten mit allen Sinnen“ ist das Motto in diesem Jahr. Hierbei geht es nicht um Verzicht sondern darum, bewusst mit allen Sinnen zu erleben.



In den Spracheinheiten hören wir Geschichten von Jesus und wie er gelebt hat. Wir lernen den barmherzigen Samariter kennen, der eine helfende Hand bewies, oder Bartimäus, der das Sehen wiedererlangte und staunen über die Geschichte, als viele Menschen von fünf Broten und zwei Fischen satt wurden.

Wir schaffen durch unterschiedliche Materialien, Spiele und besondere Erlebnisse, vielfältige Sinneserfahrungen und die Möglichkeit sich und seine Umgebung wahrzunehmen, übers Fasten nachzudenken und diese Erfahrung in Beziehung zu setzen.



Mit all diesen Erlebnissen bereiten wir uns auf das Osterfest vor.

In den kommenden Wochen starten wir wieder mit der Sprachstandsfeststellung und mit unseren Entwicklungsgesprächen, in denen wir einen ausführlichen und stärkenorientierten Überblick über die Entwicklung der einzelnen Kinder geben wollen.

In den weiteren Wochen werden wir uns auch noch den heimischen Einsatzorganisationen widmen, Besuche empfangen, Lehrausgänge abhalten und unsere Neugierde zu diesem spannenden Themenbereich stillen.

Unser **Sommerfest** findet heuer am **07. Juni** wieder in unserem Garten statt und Sie alle sind recht herzlich dazu eingeladen!

In diesem Sinne wünschen wir der Bevölkerung ein friedvolles Frühlingserwachen und ein frohes Osterfest.

„Frühling ist, wenn die Seele wieder bunt denkt!“

*Bericht:
Kindergartenleiterin Verena Edelsbrunner*



Saubermacher

Ihr verlässlicher Partner für die Entsorgung bei Renovierung, Sanierung und Bau.

**JETZT
UNVERBINDLICH
ANFRAGEN.**
T: +43 59 800 5000
saubermacher.at

- + Fachgerechte Entrümpelung
- + Maßgeschneiderte Behältersysteme
- + Verlässliche Entsorgung
- + Nachhaltige Verwertung
- + Saubere WC-Lösungen
- + uvm.



**ANDOR
ZAMBO**

Ihr Hufschmied

„Was der Mensch vom Pferd lernt, ist wertvoller als das, was der Mensch dem Pferd je beibringen könnte“

- Andor Zambo Hufschmied
- AT - 8493 Klöch 63
- Telefon: +36 30 547 9664
- Mail: hufschmied.andor@gmail.com



Mein Großvater (im Bild 5. von links) war Hufschmied aus Leidenschaft, was mich schon als Kind faszinierte. Diese Leidenschaft wurde für mich zur Berufung und ließ mich zum Hufschmied werden. Pferde sind mein Herz und meine Seele. Deshalb übe ich meine Arbeit mit sehr viel Hingabe aus. Die Hufpflege, die Hornkorrektur und der Hufbeschlag sind ein wesentlicher Bestandteil gesunder Pferdehaltung, und ich trage das Meine dazu bei. Ich freue mich auf Ihren Auftrag!

Ihr Hufschmied Andor Zambo, Mitglied der Wirtschaftskammer Steiermark



Volksschule Ratschendorf

Administrative Schuleinschreibung

An zwei Vormittagen fand die administrative Schuleinschreibung für das Schuljahr 24/25 statt. Mit dem Schullied „Schule ist mehr“ wurden unsere zukünftigen Schülerinnen und Schüler, sowie deren Eltern sehr herzlich von den Schulpattinnen und Schulpaten der dritten Klasse begrüßt!



Es gab auch die Gelegenheit in den ersten Klassen ein wenig „Schulluft“ zu schnuppern! Wir freuen uns auf die Schnuppertage und wünschen allen zukünftigen Schülerinnen und Schülern der VS Ratschendorf viel Spaß und Freude in der Schule!

Hurra, sie sind da!

Für unsere Erstklässler ist es immer wieder ein Highlight, wenn ihre Paten aus der vierten Klasse zu Besuch sind!



Die „Ratschendorfer Spatzen“ bringen kunterbunte Töne in Bewegung

Die Kinder der Volksschule Ratschendorf sind sehr musikalisch und die „Ratschendorfer Spatzen“ zwitschern voller Freude und Begeisterung. Die Schüler*innen zeigten ihr Können schon bei zahlreichen Auftritten.



Zwei besondere Auftritte im Jahr 2023 waren das Bezirkssingen in St. Peter am Ottersbach und das Landesjugendsingen in Bruck an der Mur.

Der Chor wurde vom Sportverein Deutsch Goritz herzlich eingeladen und umrahmte auch ein „Vorweihnachtliches Knistern“. Nicht zu vergessen sind die Auftritte in der Pfarrkirche Deutsch Goritz, wo der Chor immer voller Engagement bei Gottesdiensten musikalisch mitwirkte.



Als Chorleiterin der „Ratschendorfer Spatzen“, freue ich mich auf viele weitere Auftritte und lade auch gerne zu den nächsten öffentlichen Auftritten herzlich ein.

„Talentshow“ in der Volksschule Ratschendorf

Zum Abschluss in diesem Schulsemester veranstaltete die Volksschule Ratschendorf gemeinsam mit allen Schulkindern eine großartige Show. Die Kinder übten sehr fleißig für ihre Auftritte und zeigten verschiedenste Talente.



Es wurde getanzt, musiziert, gesungen und es wurden Bilder präsentiert. Passend zum diesjährigen Jahresmotto: „Die Fantasie lässt dich...“. Natürlich durften auch ein slowenisches und ein englisches Lied nicht fehlen. Einige haben sicher einen „Ohrwurm“ mit nach Hause genommen. Einen besonderen Gast durften wir auch zu unserer Talentshow begrüßen.



Frau Schulqualitätsmanagerin MMag. Dr. Agnes Totter war von den Begabungen und Fähigkeiten der Schüler*innen und Schüler sehr begeistert.



Es wird sicher weitere Talentshows geben und wir alle freuen uns darauf!

Kreatives Gestalten

Viel Spaß und Freude hatten die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse beim Malen und Gestalten ihrer Faschingsfiguren.



Das Ergebnis konnte sich sehen lassen! Die Schülerinnen und Schüler gestalteten in Gruppenarbeit ihre eigens entworfene Figur und beschrieben diese dann gemeinsam in einem Rätsel! Die Fantasie und Kreativität der Kinder war großartig!



SAKO Lesepatenschaft für Volksschule Ratschendorf

Die Firma SAKO Stahl hat für die VS Ratschendorf wieder 50 Abos der Kleinen Kinderzeitung für ein weiteres Kalenderjahr übernommen.



Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen kommen somit in den Genuss, die wöchentlich erscheinende Kinderzeitung zu erhalten!

In der täglichen Lesezeit in der Schule ist die Kleine Kinderzeitung ein wertvoller Beitrag aktuelle Geschehnisse und allgemeines Wissen in angepasster kindlicher Sprache zu vermitteln. Auch die Unterhaltung mit Rätseln und Witzen kommt nicht zu kurz!



Lesen ist die Grundkompetenz in der Bildungsebene und mit der Kleinen Kinderzeitung schafft man ein gutes Printmedium, das die Schülerinnen und Schüler gerne annehmen. Die VS Ratschendorf sagt auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an die Firma SAKO, für die weitere Übernahme der Lesepatenschaft!

Schnuppertag in der MS Deutsch Goritz

Kurz vor den Weihnachtsferien, am 20. Dezember 2023, fand für unsere beiden 4. Klassen der Schnuppertag in der Mittelschule Deutsch Goritz statt.



An diesem Tag konnten sich die Kinder an unterschiedlichen Stationen ein Bild davon machen, was sie in der Mittelschule alles erwarten wird. Obwohl die 4. Klassen in diesem Schuljahr schon fast zur Mittelschule gehören, da sie aufgrund der Dislozierung bereits vor Ort sind, waren alle Schülerinnen und Schüler gespannt, was es alles an diesem Tag zu erkunden gibt. Wir bedanken uns bei der MS Deutsch Goritz für die Planung und Durchführung dieses erlebnisreichen Vormittages.





Eis Eis, Baby!

Die Schularbeit schnell hinter sich gebracht und schon ging es aufs Eis. Gemeinsam machten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen voller Vorfreude auf den Weg von der Mittelschule zum Eislaufplatz in Ratschendorf.



Energiegeladen wagten sich alle Kinder mutig auf das Eis. Sogar die, die noch nicht so erfahren auf glatten Kufen waren. Schnell wie der Blitz wurden Wettrennen veranstaltet, Kunststücke geprobt und sogar Hockey gespielt. Überall auf dem Eis herrschte Begeisterung.

Und wie kann man dieser Begeisterung besser Ausdruck verleihen als mit einer gemeinsamen Songperformance? So wurde das allbekannte Lied „We Will Rock You“ kurzerhand umgedichtet und mit ganzem Körpereinsatz den freundlichen Zusehern vorgetragen.

Viele der Kinder machten kaum eine Pause und strotzten der Kälte tapfer. Es gelang kaum alle vom Eis zu bekommen, aber schlussendlich konnte niemand der verlockenden Verköstigung durch die lieben Eltern und das Team vom Eislaufplatz widerstehen. Bei frischen Krapfen und heißem Früchtetee konnte wieder Energie getankt werden bevor die letzten Runden in Angriff genommen wurden. Rundum war es ein wirklich gelungener Ausflug, der ausnahmslos allen Kindern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat.



Den krönenden Abschluss zu diesem Vormittag bildete das spontane Geburtstagsständchen für Matteo Kaufmanns Opa, der an diesem Tag seinen 70. Geburtstag feierte. Mit einem einstimmigen „Happy Birthday“ und umso lauterem „Danke“ verabschiedeten sich die Kinder und räumten das Eis.

Buntes Faschingstreiben

Am Faschingsdienstag verwandelt sich die Schule in ein buntes Haus voller Spiel, Spaß und Heiterkeit. Die 4. Klassen der Volksschule feierten gemeinsam mit der Mittelschule im Turnsaal und organisierten einen Kostümwettbewerb mit anschließender Preisverleihung.



Nach einer Stärkung mit leckeren Krapfen von der Gemeinde gingen alle gemeinsam als Umzug zum Herrn Bürgermeister und seinem Team, um sich für die köstliche Spende ganz herzlich zu bedanken.



*„Im Licht der Ostersonne
bekommen die Geheimnisse der Erde
ein anderes Licht!“*

*Das gesamte Team der Volksschule
Ratschendorf wünscht ein Osterfest
im strahlenden Licht!*

Bäckerei • Café • Konditorei

 **BINDER**

Osterbrot und mehr für die Osterjause

Wir freuen uns über Ihre
Bestellungen für

- traditionelles Osterbrot
- flaumige Pinzen
- Brioche-Haserl
- bunte Nesterl
- und viele weitere süße
Ostergrüße



Frohe Ostern

wünscht das Team der
Bäckerei BINDER





Mittelschule Deutsch Goritz

Projekt „Das bin ich“

Am 12. Februar 2024 tauchte die 1. Klasse in ein besonderes Projekt ein: "Das bin ich". Die Schülerinnen und Schüler erkundeten mit großem Interesse ihre eigene Persönlichkeit und reflektierten dabei ihre individuellen Stärken.



Das Projekt ermöglichte nicht nur eine tiefere Selbstkenntnis, sondern förderte auch das Verständnis und die Wertschätzung untereinander. Ein lehrreiches Erlebnis, das die persönliche Entwicklung der Kinder auf vielfältige Weise unterstützte.

Victoria Sorger

Projekt „Weihnachten in aller Welt“

Am 21. und 22. Dezember hat die zweite Klasse im Rahmen des Projekts „Weihnachten in aller Welt“ viele neue und spannende Dinge gelernt.



Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich mit verschiedenen Brauchtümern aus unterschiedlichen Ländern, wie Väterchen Frost, der Heiligen Luzia und dem Caganer aus Spanien.



Ebenfalls betrachteten sie zwischen gemeinsamen Frühstück und Jause unterschiedliche Krippendarstellungen und Geschichten. Abgerundet wurde das Projekt mit dem Wichteln in der Klasse.

Gesunde Jause: Mittelschule Deutsch Goritz zaubert köstliche Vielfalt auf den Pausentisch!

In der Mittelschule Deutsch Goritz stand im Wintersemester das Thema "Gesunde Jause" im Mittelpunkt. Einmal im Monat bereiteten die Schülerinnen und Schüler mit viel Begeisterung köstliche Speisen und Getränke zu.



Von frischem Obst und Gemüse bis hin zu selbstgebackenem Gebäck – die Vielfalt war beeindruckend. Der Verkauf an die Mitschülerinnen und Mitschüler war ein großer Erfolg, und trug vor allem zur Förderung einer gesunden Ernährung bei.

Victoria Sorger

Benefizkonzert in Bad Radkersburg

Am 15. Februar fand in Bad Radkersburg ein beeindruckendes Benefizkonzert statt, das unsere Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Deutsch Goritz mit seiner musikalischen Vielfalt begeisterte.



Ein besonderer Dank gilt dem BORG Bad Radkersburg und insbesondere dem engagierten Direktor Prof. Mag. Hannes Schuster für die hervorragende Organisation und Gastfreundschaft.

Wintersportwoche

Die 2. und 3. Klasse der Mittelschule Deutsch Goritz erlebte während ihrer Wintersportwoche aufregende Tage auf der Planneralm.



Die Schülerinnen und Schüler meisterten die ersten Schwünge mit Begeisterung und genossen die herrliche Bergkulisse. Die Abende wurden mit einer Schneewanderung, Faschingsdisco und der einen oder anderen Stunde in der Turnhalle verbracht. Am letzten Skitag fand außerdem ein Rennen mit originaler Zeitmessung statt. Dort zeigten die Schülerinnen und Schüler ihr Können und hauten sich in die Kurven. Ein rundum gelungener Ausflug, der bei den Schülerinnen und Schülern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Anschließend wurden Krapfen verschmaust, um für den Faschingsumzug durch die Gemeinde gestärkt zu sein. Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister DI David Tischler, welcher die köstlichen Krapfen sponserte.



Dir. Dominik Frisch

Fasching 13.2.2024

Der Faschingsdienstag an der MS Deutsch Goritz war ein voller Erfolg. Gemeinsam mit den 4. Klassen der Volksschule Ratschendorf veranstalteten wir einen Kostümwettbewerb, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihre kreativen Kostüme mit lustigen Auftritten präsentieren konnten. Dabei wurden die ersten drei Plätze gekürt.



Fit in den Frühling!

Professionelles Training für Rücken & Co.:
Kompetent begleitet zu mehr Lebensqualität!

Im Medizinischen Trainingszentrum des Vita med Gesundheitszentrums Bad Radkersburg erwarten Sie hochmoderne, chippersonalisierte Trainingsgeräte an 37 Stationen. **Jetzt Gratis-Probetraining vereinbaren!**

Vita med Gesundheitszentrum der Parktherme Bad Radkersburg
Alfred Merlini-Allee 7 | 8490 Bad Radkersburg
03476 2265 | vita-med@parktherme.at



Römerzeitliches Museum Ratschendorf



„Wer bist du Steiermark“

Filmteam des Projekts “Wer bist Du Steiermark?” bei Filmaufnahmen im Römermuseum Ratschendorf

Mit der Frage “Wer bist Du Steiermark?” haben der für das Kulturreisort des Landes Steiermark zuständige Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler und das Museumsforum Steiermark im Herbst 2022 zu einem spannenden Projekt eingeladen: Die steirischen Museen und Sammlungen waren aufgerufen, ein Objekt aus ihren Sammlungen einzureichen, das eine “Geschichte” erzählen kann, die zusammen – das Objekt und seine Geschichte – eine besondere Bedeutung nicht nur für das Museum selbst, sondern darüber hinaus, auch für die Gemeinde und die Region haben.

Im Rahmen einer Pressekonferenz im März 2023 wurden von Landeshauptmann Christopher Drexler schließlich 50 ausgezeichnete Objekte und ihre Geschichten vorgestellt. Mit dabei war auch ein Objekt aus dem Römerzeitlichen Museum Ratschendorf: Der “Läuferstein” einer römischen Handdrehmühle (siehe dazu auch: Deutsch Goritzer Gemeindeleben, Ausgabe 3/2021, Dez. 2021, S. 30 f und Deutsch Goritzer Gemeindeleben, Ausgabe 2/2023, Aug. 2023, S. 64).

Nach der Bekanntgabe der Gewinner startete ein kleines professionelles Filmteam zu einer Reise in die Regionen, um die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Museen die Geschichte ihres ausgezeichneten Objekts selbst erzählen zu lassen.



Am 25. August war das Filmteam auch im Römermuseum Ratschendorf. Bei brütender Hitze – im (ehemaligen) Kühlhaus hatte es weit über 30°C und es herrschte “Windstille” – ist allen Beteiligten der Schweiß von der Stirn geronnen. Trotzdem ist das kurze Video gut gelungen und kann inzwischen auf der Website des Projekts abgerufen werden.

Kurz vor Erscheinen dieser Ausgabe des Deutsch Goritzer Gemeindeleben ist die Publikation “Wer Bist Du, Steiermark?” erschienen, in der die 50 ausgezeichneten Objekte und ihre Geschichten vorgestellt werden.

Aktuell arbeitet das Projektteam an einer Ausstellung, die am Mittwoch, den 24. April 2024 um 19:00 im Volkskundemuseum in Graz eröffnet wird (siehe dazu auch den Veranstaltungshinweis auf Seite 38). Im Anschluss daran ist eine Veranstaltungsreihe in den Regionen geplant.

Dabei soll den Menschen vor Ort diese/ihre “Geschichte” auch auf diesem Wege nähergebracht werden.

Die Publikation “Wer Bist Du, Steiermark?” (Softcover, 160 Seiten) kann beim Unterstützungsverein Römerzeitliches Museum Ratschendorf, p.a. Heinz Kranzelbinder, Ratschendorf 153, Tel. 0699 19001182, E-Mail office@roemermuseum-ratschendorf.at zum Selbstkostenpreis von € 15,90 plus Verpackung und Porto angefordert oder in Ratschendorf persönlich abgeholt werden.

Der Videoclip kann auf folgenden sozialen Kanälen abgerufen werden: Facebook www.facebook.com/MuseumsforumSteiermark sowie auf Instagram www.instagram.com/werbistdusteiermark und auf TikTok www.tiktok.com/@werbistdusteiermark Zusätzlich ist der Clip auf den Youtube-Kanälen www.youtube.com/@WerbistduSteiermark, www.youtube.com/watch?v=xDfb0Mp5uPY und bei der Objektgeschichte unseres Museums auf der Website des Museumsforum Steiermark zu finden: www.werbistdusteiermark.at, www.werbistdusteiermark.at/objektgeschichten. Hier findet sich auch der Blog www.werbistdusteiermark.at/projekt-blog, auf dem Reiseberichte, Backstagefotos und Informationen zu unserem Museum und zum Drehtag abrufbar sind.

*Bericht: Heinz Kranzelbinder für den Unterstützungsverein
Römerzeitliches Museum Ratschendorf
Foto: Barbara Schönhart, Museumsforum Steiermark*

Der Fotoclub Krumegg auf Fotosafari in Ratschendorf

Es war im April 2023, als ich auf einer „Inspektionsfahrt“ zu den römischen Grabhügeln im Hügelstaudach mehrere Autos am





Waldrand stehen und eine Gruppe von Männern und Frauen sah, die auf den Hügelgräbern standen, knieten, andere lagerten offensichtlich auf der Erde ...

Beim Näherkommen konnte ich sehen, dass auch Stative, Kameras, Diffusoren, Reflektoren etc. im Einsatz waren. Kurz, es stellte sich heraus, dass der Fotoklub Krumegg einen Ausflug nach Ratschendorf gemacht hatte, um hier die um diese Jahreszeit auf den Hügelgräbern blühenden, unter Schutz stehenden Elfenkrokusse (*Crocus tommasinianus*) zu fotografieren.



Elfenkrokusse auf dem Hügelgrab 2

Foto: OSR Helmut Eibler

Ich war sehr auf die fotografischen Ergebnisse dieser Session gespannt. Meiner Bitte um Zusendung einiger Aufnahmen dieses Tages konnte von Seiten des Klubs entsprochen werden. Als kleine „Gegenleistung“ konnte ich die Mitglieder des Fotoklubs bei ihrem nächsten Besuch auf eine kostenlose Führung durch unser Römermuseum einladen.



Frühlingsstimmung im Jahnwald: „Bächlein mit grünem Teppich“

Foto: OSR Helmut Eibler

Am 17. Februar d. J. war es soweit, diesmal durchstreiften die Fotografinnen und Fotografen auf den Spuren des 7-Quellen-Weges den als Naturschutzgebiet ausgewiesenen Jahnwald auf der Suche nach den besonderen Motiven, die diese Jahreszeit zu bieten hat, wie die Quellen und Rinnsale des Feuchtbiotops, seine Schneeglöckchen oder Frühlingsknotenblumen.

Nach dem Mittagessen stand das Museum auf dem Programm, und es war eine Freude, die interessierten Kolleginnen und Kollegen führen zu dürfen.



Der Obmann des Fotoklubs Krumegg, VDir.i.R. OSR Helmut Eibler, bei der „Arbeit“ mit höchst professioneller Ausrüstung. Rechts unten im Bild das Motiv das gerade fotografiert wird.

Foto: Brigitta Abl-Eibler

Ein letzter Satz sei mir am Ende dieses kurzen Erlebnisberichts gestattet, bevor wir die Bilder dieser Fotoreisen für sich selbst sprechen lassen: Liebe Mitglieder des Fotoklubs Krumegg, wir freuen uns auf euren nächsten Besuch!

Bericht: Heinz Kranzelbinder für den Unterstützungsverein Römerzeitliches Museum Ratschendorf

Fotos: OSR Helmut Eibler (2), Brigitta Abl-Eibler (1), alle Fotoklub Krumegg

„Ramsar-Wanderung“ 2024

1971 wurde in der am Ufer des Kaspischen Meeres gelegenen iranischen Stadt Ramsar die nach ihr benannte „Ramsar-Konvention“ unterzeichnet. Das Übereinkommen betrifft den Schutz und die nachhaltige Nutzung von Feuchtgebieten und betont deren Bedeutung als Lebensraum einer vielfältigen Flora und Fauna. Heute unterliegen in 172 Staaten rund 2.470 Gebiete mit 256 Millionen Hektar dem Übereinkommen dieses völkerrechtlich anerkannten Vertrags. Mit dem Stand von Februar 2024 sind in Österreich 22 Feuchtgebiete mit einer Gesamtfläche von rund 1.200 km² als „Ramsar-Schutzgebiet“ ausgewiesen.



Der „genius loci“, der „gute Geist“ der Ramsar-Wanderung, Bernard Wieser bei einer Lagebesprechung während der Wanderung, in der Mitte Gerhard Sömen, rechts Manfred Mickl

In der Südoststeiermark ist der Biologe Mag. Bernard Wieser, Gebietsbetreuer im Europaschutzgebiet und Geschäftsführer des Vereines L.E.i.V. und des NATURA2000-Zentrums in Stainz bei Straden, der „genius loci“, der „Schutzgeist“ (nicht nur) der Ramsar-Konvention. Wieser ist u. a. Mitglied des international wirkenden, aus über 30 Gemeinden, Vereinen und Körperschaften bestehenden Murschutz-Komitees. Zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus Slowenien, Kroatien und Ungarn veranstaltet das Komitee seit rund 25 Jahren und jeweils in einem anderen Land Wanderungen entlang wichtiger und interessanter Abschnitte



der Mur (Mur = slowenisch, kroatisch und ungarisch Mura). Die Wanderungen finden jährlich rund um den Gründungstag der Ramsar-Konvention und den damit verbundenen internationalen Welttag der Feuchtgebiete, den 2. Februar, statt.



„Natur pur“ während der gesamten Wanderung

Zwischen Spielfeld und Legrad versorgt die Mur ca. 300.000 Menschen mit Trinkwasser. Der Auwald, der „Grias“ ist ein wirtschaftlicher Faktor ebenso wie ein einmaliges Rückzugsgebiet einer vielfältigen Flora und Fauna, er ist Naherholungsgebiet und richtig gelenkt, von touristischer Bedeutung. Die Mur senkt die Umgebungstemperatur und ist für das Kleinklima in Zeiten der zunehmenden Erderwärmung ein wesentlicher regionaler Faktor für die Natur, für die (Land)Wirtschaft und damit für die Menschen die hier leben.

Am 4. Februar d. J. haben der Blaurackenverein Lebende Erde im Vulkanland L.E.i.V. und die Berg- & Naturwacht Ortsgruppe Bad Radkersburg zusammen mit vielen ehrenamtlich tätigen Händen die Ramsar-Wanderung 2024 im Bereich des Natura 2000-Gebietes Unteres Murtal und des UNESCO-Biosphärenparks Unteres Murtal im Steirischen Vulkanland organisiert.



Die Veranstalter konnten rund 450 (!) Teilnehmende begrüßen. Die Wanderung startete beim Liebmann-Teich nördlich von Bad Radkersburg und führte über 8 Kilometer entlang der nördlichen Auwaldgrenze zum SchAUplatz Geh- und Radwegbrücke Donnersdorf, die Österreich mit Slowenien verbindet. Von hier ging es eine gute Stunde am linken Murofer entlang zurück, Richtung Süden, und später durch den vom Sturm vom vergangenen Jahr zu einem großen Teil zerstörten Auwald.

Nach 15 Kilometern und guten viereinhalb Stunden „Natur pur“ endete die Ramsar-Wanderung 2024 so, wie wir das Ende eines guten Tages in unserer Region seit der Zeit der Kelten und Römer zu verbringen pflegen: Bei einer feinen Jause und einem wunderbaren Miteinander.

Bericht und Fotos: Heinz Kranzelbinder

Ein im Römermuseum Ratschendorf ausgestellt Museumsobjekt, der Läuferstein einer römischen Handdrehmühle, wurde im Rahmen des steiermarkweit ausgeschriebenen Projekts „Wer Bist Du, Steiermark?“ zusammen mit 49 weiteren Objekten aus den wichtigsten Museen der Steiermark ausgezeichnet. Die prämierten Objekte werden in einer Ausstellung im Steirischen Volkskundemuseum in Graz präsentiert.

**Herzliche Einladung zur
Ausstellungseröffnung
„Wer Bist Du, Steiermark?“**

**Mittwoch, 24. April, 19:00 Uhr
Steirisches Volkskundemuseum
Graz, Paulustorgasse 11**

Komm auch Du vorbei und bring Kinder, Freunde und Bekannte mit! Wir freuen uns über Deinen Besuch! Das Team des Unterstützungsvereins Römerzeitliches Museum Ratschendorf.

Nach dem erfolgreichen Erstversuch eines „Sommerkinos im Dorf“ im vergangenen Jahr wird es diesen feinen Abend im Dorf auch in diesem Sommer wieder geben. Und das bei freiem Eintritt 😊!



**Sommerkino im Dorf
Mittwoch, 14. August
ab 20:00 Uhr, Film ab um 21:00 Uhr
Ratschendorf 153**

Im Hof Kranzelbinder vlg. Stefflschuster, vis à vis des Sportplatzes Ratschendorf. Komm vorbei und bring Freunde und Bekannte mit. Wir freuen uns über Deinen Besuch!

In Zusammenarbeit mit FREDA – Die grüne Zukunftsakademie



BAUMASCHINENVERLEIH

& ERDBAU



HAAS



officehaas@aon.at

Bagger, Walzen, Kompressor
Schneidemaschinen, Arbeitsbühnen

8483 Ratschendorf 129, 0664 / 1100176



*Einfach
mieten*





Schildhof Lift

Dank der Minusgrade konnten wir an mehreren Wochenenden Bob-, Schlitten- und Schibetrieb anbieten.



Lachende Gesichter mit roten Näschen huschten den Berg hinab. Dies wurde durch unser nächtliches Beschneigungsteam möglich gemacht. Ein großes Danke an alle!



Viele Kinder warteten auf die letzte Tagesabfahrt: Jedes Kind hatte ein Licht, um bei diesem Spaß dabei zu sein. Manche Eltern waren der Meinung: „Heute werden unsere Kinder müde sein und gut schlafen.“ Die Zuschauer und Großeltern sind stolz auf ihre Sprösslinge.



Besonderer Dank geht auch an die „Kleine Zeitung“ und an die „Woche Südoststeiermark“ für die tollen Berichterstattungen.

Weitere Fotos sowie aktuelle Informationen finden Sie auf der CITIES-App sowie auf Facebook unter „Schildhof Lift“.



Das Team vom Schildhof Lift
Fotos Emmerich Pfeiler



Einladung zur Ostereiersuche

beim

Schildhof Lift in Ratschendorf

am

Sonntag, 24.03.2024

mit Beginn um **13.30 Uhr**

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Für die Kinder gibt es Spielstationen und

es winken viele Preise!

Auf Euer Kommen freut sich das Schildhof Lift Team





NÜTZEN SIE DIE DERZEIT SEHR HOHEN SANIERUNGSFÖRDERUNGEN!

krobath
Bad Heizung Service

Bis zu € **17.500.-**
beim Umstieg auf eine
Luft-Wasser-
WÄRMEPUMPE



Bis zu € **26.100.-**
beim Umstieg auf einen
PELLETSKESSEL
samt 7,1m² thermische
Solaranlage



Ihr Qualitätspartner

erledigt den
KOMPLETTEN HEIZUNGSTAUSCH
von der Förder-Beratung
bis zur Inbetriebnahme.

Terminvereinbarungen unter:

www.krobath.at



Freiwillige Feuerwehr Ratschendorf

Wehrversammlung

Die 138. Wehrversammlung der FF Ratschendorf wurde am 06.01.2024 abgehalten. Es wurde von den unzähligen Einsätzen von Bränden über technische Einsätze sowie Sturm-, Hochwasser- und Schadstoffeinsätze berichtet.

2023 hatten wir über 1.100 Einsatzstunden!

Einige Kameraden erhielten Auszeichnungen:

- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| OBI Thomas Kohlroser | Verdienstzeichen LFV 2. Stufe |
| OLM d.F. Christoph Kröll | Verdienstzeichen LFV 3. Stufe |
| OLM d.F. Emmerich Pfeiler | Verdienstzeichen LFV 3. Stufe |
| OLM d.F. Helmut Trummer | Verdienstzeichen LFV 3. Stufe |



30 Kameraden erhielten die Katastrophenhilfe-Medaille Bronze und 6 Kameraden die Katastrophenhilfe-Medaille Silber.



Angelobungen:
FM Stefan Padinger

Neu-Aufnahmen:
Christian Bauer
Stefan Bauer
Bastian Urbanitsch

Aufnahmen:
OFM Mario Mörth
von der FF Stainz



Nachträgliche Pokalübergabe an die Feuerwehrjugend für den Bereichssieg in der Klasse Silber Gäste:

- | | | |
|--------------------|---------------------|---------------------|
| JFM Tim Pitters | JFM Fabian Haas | JFM Maximilian Katz |
| JFM Barbara Kampel | JFM Niklas Kaufmann | JFM Tobias Huber |



Zum Ende der Wehrversammlung wurde noch über die Neuanschaffung unseres MTF berichtet. Nach der Wehrversammlung gab es eine warme Speise sowie kalte Getränke zum gemütlichen Ausklang des Abends.

Kommandantenprüfung

Am Dienstag, den 09.01.2024 stellte sich unser Zugskommandant BM Markus Nekrep der Kommandantenprüfung. Die Kommandantenprüfung zählt zu den schwierigsten Einzelprüfungen im steirischen Feuerwehrwesen und gilt nicht zu Unrecht als die höchste Ausbildungsstufe im Feuerwehrwesen. Auf diesem Wege gratulieren wir nochmals zur bestanden Kommandantenprüfung.





Fetzenmarkt

Die Feuerwehr Ratschendorf veranstaltet am **25. und 26. Mai 2024** einen Fetzenmarkt in der **Teichhalle Ratschendorf**

Samstag von **07.00 - 17.00 Uhr**

Sonntag von **08.30 - 13.00 Uhr**

Wir nehmen gerne an:

- schöne Kleidung, schöne Schuhe (paarweise gebunden)
- funktionierende Elektrogeräte (Küchengeräte, Kaffeemaschine, Haushaltsgeräte aller Art ...)
- ganze und komplette Spielsachen, Sportgeräte, Fahrräder, Mopeds
- Antiquitäten, Geschirr, Bilder, Bücher
- ganze Möbelstücke, schöne Sitzgelegenheiten
- landwirtschaftliche Geräte aller Art (z.B. motorbetrieben)

NICHT angenommen werden:

- Problemstoffe z.B. Öle, Lacke usw.
- Sperrmüll, Restmüll, Bauabfälle aller Art
- Sondermüll und Plastik

Achtung:

Die Kosten für einen zu entsorgenden Restmüll trägt der Lieferant! Tarif laut AWW Radkersburg.

PKW Reifen mit oder ohne Felgen gegen Barzahlung bei Übernahme.

Aus diesem Anlass werden die Bewohner*innen von Ratschendorf gebeten, diverse Gegenstände, die im Haushalt nicht mehr benötigt werden, nicht beim ASZ zu entsorgen, sondern zur Abholung bereitzustellen.

Die **Abholung in Ratschendorf** erfolgt ausschließlich am Wochenende **17. und 18. Mai 2024 (Freitag & Samstag)** vor dem Fetzenmarkt. Die Waren sollten vorbereitet und sichtbar vor dem Haus bereitgestellt werden. Eine Abholung außerhalb von Ratschendorf erfolgt nur unter telefonischer Voranmeldung.

Sie haben auch schon jetzt die Möglichkeit, **jeweils am Montag im Zeitraum von 19:00 bis 20:00 Uhr** unter telefonischer Voranmeldung Ihre Gegenstände bei uns im Rüsthaus abzugeben.

Kontaktpersonen:

ABI d. F. Andreas Haas	0664 / 18 40 803
OBI Thomas Kohlroser	0660 / 65 82 147
BM Helmut Trummer	0664 / 73 05 03 23

An beiden Veranstaltungstagen ist für das leibliche Wohl gesorgt und die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kamerad*innen der Freiwilligen Feuerwehr Ratschendorf

Der Reinerlös dient ausschließlich zur Anschaffung von Ausrüstungen und Gerätschaften.

Weitere Information finden Sie unter

www.ff-ratschendorf.at oder

www.facebook.com/feuerwehr.ratschendorf

Die Wehrleitung:

ABI d. F. Andreas Haas und

OBI Thomas Kohlroser

Brauchtumsverein Ratschendorf

Kurz nach dem Jahreswechsel durften wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher von Jung bis Alt bei unserer „We love the 90s“ Disco begrüßen. Die Hits der 90er Jahre sorgten in der Teichhalle Ratschendorf für gute Unterhaltung bei toller Atmosphäre.

Mit großer Vorfreude sehen wir bereits dem Osterwochenende entgegen. Wie jedes Jahr freuen wir uns auch heuer auf ein Beisammensein am **Karsamstag (30.03.2024)**, **Oster-sonntag (31.03.2024)** und Samstag nach Ostern (**06.04.2024**) beim **Osterlicht in Ratschendorf**.



Die Mitglieder des Brauchtumsvereins Ratschendorf wünschen der gesamten Bevölkerung Frohe Ostern.

Die Mitglieder des Brauchtumsvereins Ratschendorf



- Versicherungen
- Vorsorge
- Leasing



Denk SERVICE leben.

Ihr regionaler Berater:
Thomas Kohlroser
 Mobil: +43 660 65 82 147
 E-Mail: thomas.kohlroser@uniqa.at



Werbung

www.uniqa.at
 Mehr Angaben finden Sie auf www.uniqa.at in unserem Produktinformationsblatt.



8160 Weiz, Marburgerstraße 104, 8200 Gleisdorf, Bürgergasse 12
 8330 Feldbach, Schillerstr. 2, 8430 Leibnitz, Karl-Morre-Gasse 15



NEU HOLD IMMOBILIEN



Günter Konrad
 Immobilienmakler

0664 / 84 94 519



Alle unsere **OBJEKTE** finden Sie unter:

www.neuimmo.com



Freiwillige Feuerwehr Weixelbaum

Wehrversammlung

Am 10. Februar 2024 hielt die FF Weixelbaum ihre Wehrversammlung ab. Neben den Kameraden der Feuerwehr konnte HBI Ruckenstuhl unseren neuen Bürgermeister DI David Tischler herzlich willkommen heißen, der auch Mitglied unserer Wehr ist. Weiters begrüßte er recht herzlich den Abschnittskommandanten ABI Markus Eberhart und Landtagsabgeordneten FM Andreas Lackner, ebenfalls Mitglied der FF Weixelbaum.

In seinem Bericht spannte der Kommandant HBI Ruckenstuhl einen Bogen über die Aktivitäten der Feuerwehr im letzten Jahr. Derzeit hat die FF Weixelbaum 94 Mitglieder, davon 9 in der Jugend. Er berichtete über Ausbildungsaktivitäten, Leistungsabzeichen, Übungen, Wettkämpfe, Anschaffungen bis hin zu Veranstaltungen, wie Maibaumaufstellen, Feuerwehrfest und Feuerwehrausflug.

Er erläuterte die Einsätze im letzten Jahr, hob den sehr herausfordernden Hochwassereinsatz im August letzten Jahres hervor. Insgesamt leistete die Freiwillige Feuerwehr im Jahr 2023 6.233 freiwillige Stunden an Einsätzen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten.

Nach dem Bericht des Kommandanten folgten die Berichte der Sonderbeauftragten. Der Funkbeauftragter LM Franz-Peter Gangl, der Atemschutzbeauftragte LM Oliver Schirnik, der Gruppenkommandant OLM Wolfgang Leitner, die Fahrzeug- und Gerätewarte OLM Martin Tscherner und OLM Markus Draxler, Seniorenbeauftragter BI Franz Hirtl und Jugendbeauftragter LM Kurt Ranftl berichteten ausführlich über ihre Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr in ihren Funktionsbereichen. LM Kurt Ranftl übergab im letzten Jahr aus beruflichen Gründen seine Funktion als Jugendbeauftragter an LM Wolfgang Ertl.

Hinsichtlich der Grundausbildung und weiterführenden Ausbildungen gab HBI Ruckenstuhl einen kurzen Überblick.

Danach berichtete der Kassier LM Harald List über Ein- und Ausgaben im abgelaufenen Jahr. Danach bestätigten die Rechnungsprüfer die ordnungsgemäße Kassenführung und somit konnte der Rechnungsabschluss von der Wehrversammlung beschlossen werden. Im Anschluss gab es noch einen kurzen Überblick über den Voranschlag 2024. Neben der Entlastung von Kassier und Vorstand wurden auch die Rechnungsprüfer in ihren Funktionen bestätigt.

Beim Tagesordnungspunkt Auszeichnungen wurden folgende Mitglieder der Feuerwehr geehrt:

50-jährige Mitgliedschaft

OLM Josef Tscherner

40-jährige Mitgliedschaft

LM Kurt Ranftl, OLM Wolfgang Leitner, LM Robert Kranzelbinder, OLM Rainer Ruckenstuhl, HFM Andreas Lackner, OLM Leopold Scherr

25-jährige Mitgliedschaft

HBI René Ruckenstuhl, HFM Franz Hacker, FM Nicole Meister



Wolfgang Ertl wurde nach Übernahme der Funktion als Jugendbeauftragter zum Löschmeister des Fachdienstes befördert.



Besondere Anerkennung gab es auch für LM Oliver Schirnik, der die Ausbildung als Gruppenkommandant abgeschlossen hat und bereits für die Einsatzleiterausbildung angemeldet ist.





Nachdem Oskar Schlein im letzten Jahr die komplette Grundausbildung abgeschlossen hat, wurde er feierlich angelobt und zum Feuerwehrmann befördert.



Nach den Ehrungen und Beförderungen richteten die Ehrengäste ihre Grußworte an die Wehrversammlung.

Nach dem Punkt Allfälliges und einem kurzen Ausblick auf das Jahr 2024 beendet Kommandant HBI René Ruckenstuhl die Wehrversammlung mit einem „Gut Heil“.

Danach gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit Essen und Getränken.

Bericht: OLM d. V. Mag. Hermann Baumgartner

Freiwillige Feuerwehr Spitz

Wehrversammlung 2024

Am 20. Jänner 2024 fand die Wehrversammlung der FF Spitz im Feuerwehrhaus in Oberspitz statt. Neben zahlreichen Kameraden der Feuerwehr, durften wir auch Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann, ABI Karl Liebmann sowie OBR Volker Hany begrüßen.



OBI Klemens Tischler eröffnete die Wehrversammlung und gab einen Überblick über das vergangene Feuerwehrjahr der FF Spitz.

Nachdem die Berichte der Sonderbeauftragten vorgestellt wurden, folgte die Ehrung von HFM Rudolf Nell. Er erhielt die Medaille für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit – herzliche Gratulation. Nach dem offiziellen Teil der Wehrversammlung sorgte der Gasthof Bader für die Verpflegung der Kameraden.



Wahlversammlung FF Spitz



Am Samstag, den 02.03.2024, fand die Wahlversammlung der FF Spitz im Rüsthaus in Oberspitz statt. Neben zahlreichen Kameradinnen und Kameraden konnten auch Bürgermeister DI David Tischler und ABI Karl Liebmann begrüßt werden.



HBI Martin Wonisch wurde zum neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Spitz gewählt. OBI Franz Tischler stellte sich der Wahl zum Stellvertreter und wurde zum neuen Kommandant-Stellvertreter gewählt.





Danach wurden die Sonderbeauftragten ihren Fachbereichen zugeteilt. Die FF Spitz wünscht dem neuen Vorstand alles Gute – auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!



„Gemma Frühschoppen nach Spitz!“



Freiwillige Feuerwehr Spitz
Frühschoppen

04. August 2024

Musikverein Deutsch Goritz

Beginn 10 Uhr



Text: Stefanie Pein, Bilder: Christian Pein

Ölmühle & Erdbewegung
PUNTIGAM

Bei uns wird nach alter Tradition unser Kürbiskernöl gepresst. Nutzen Sie die Möglichkeit unserem Ölpresser über die Schulter zu schauen und den Weg vom Kürbiskern bis zum fertigen Kürbiskernöl hautnah mitzerleben.

Mühlenladen

Besuchen Sie unseren Mühlenladen; Neben unserem Kürbiskernöl finden Sie auch viele andere Köstlichkeiten. Gerne richten wir für Sie Geschenkkörbe.

Ein Besuch lohnt sich!

Lohnpressen



Erdbewegung

Wir Beraten Sie gerne!

Vom Minibagger bis zum Kettenbagger sowie von Stemmarbeiten bis zur Steinschlichtung.

Neben unseren Erdarbeiten bieten wir auch einen Baumschienenverleih an!



Ölmühle & Erdbewegung Franz Puntigam: Salsach 28, A-8483 Deutsch Goritz
Telefon/Fax: 03474 8243 • E-Mail: office@franz-puntigam.at
Web: www.franz-puntigam.at



Freiwillige Feuerwehr Krobathen

Wehrversammlung

Am 10. Februar fand unsere diesjährige Wehrversammlung statt. Neben den anwesenden Kameradinnen und Kameraden konnte HBI Benjamin Liebmann die Ehrengäste Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann sowie ABI Karl Liebmann begrüßen.

Im Jahresbericht für 2023 ließen wir die herausfordernden Unwettereinsätze ebenso wie absolvierte Schulungen und erfolgreich abgehaltene Veranstaltungen Revue passieren. Im Jahr 2023 rückten wir zu 18 Einsätzen aus, darunter 13 auf Grund von Unwettern. Wir nahmen an 22 Übungen teil und verrichteten 144 weitere Tätigkeiten zum Erhalt unseres Feuerwehrwesens.

Natürlich haben wir auch die wichtigsten Termine für das kommende Jahr besprochen:

Das Veranstaltungsjahr beginnt mit dem traditionellen **Maibaum-Aufstellen am 30. April 2024 um 18.00 Uhr**. Die Verlosung findet dann am 01. Juni ebenfalls um 18.00 Uhr statt.

Des Weiteren freuen wir uns auf unseren **Frühschoppen am 07. Juli 2024**, wo wieder für beste Unterhaltung und Kulinarik gesorgt wird.

Nach den Berichten der Sonderbeauftragten war es Zeit, Ehrungen, Beförderungen und Ernennungen auszusprechen.

Wir freuen uns natürlich besonders über unsere Feuerwehrjugend Nico Stradner und Fabian Fink, die jeweils in das nächste Jahr aufstiegen.



Ebenso war die Wehrversammlung der passende Rahmen für die offizielle Angelobung von FM Kerstin Liebmann, die im November die GAB2 erfolgreich absolvierte.

FM Desire Liebmann wurde zum LM d. F. ernannt, sie übernimmt ab sofort die Aufgaben als Ortsjugendwart und wird in Zukunft mit der Feuerwehrjugend für Übungen und Abzeichen trainieren.



Die Ehrenzeichen für 25 Jahre erhielten HFM Thomas Stradner sowie OLM Roman Frieß und für 40 Jahre HFM Eduard Neuhold und HFM Karl Perner.

Dank ihres unermüdlichen Einsatzes während der Hochwasserkatastrophen in den vergangenen Jahren und ganz besonders im

Vorjahr, erhielten 13 Kamerad*innen unserer Feuerwehr die Steirische Katastrophenhilfe-Medaille in Bronze.



Dies waren v.l.n.r. ABI Karl Liebmann, FM Desire Liebmann, HBM Hermann Liebmann, HFM Christian Fink, HLM d.F. Markus Stradner, FM Dominik Stradner, OBI Walter Liebmann, OLM d.F. Armin Tomschitz, HFM Helmut Frieß, OLM d.F. Martin Tomschitz, HFM Friedrich Kindermann, OFM Karl Zirngast jun., HBI Benjamin Liebmann

In Anerkennung ihrer besonderen Verdienste erhielten außerdem (v.l.n.r.) das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in 3. Stufe: HFM Christian Fink, HLM d.F. Markus Stradner, OLM d.F. Armin Tomschitz, OFM Karl Zirngast jun., OLM d.V. Michaela Zirngast, HFM Eduard Neuhold



*Die Kameradschaft der FF Krobathen
wünscht allen frohe Ostern!*

Text und Bilder: OLM d.V. Michaela Zirngast



USV Raiffeisenbank Deutsch Goritz

Trotz Winterpause seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung, gibt es einiges vom SV Deutsch Goritz zu berichten.

Am 25. November fand bereits zum 2. Mal das **Vorweihnachtsknistern** des SV Deutsch Goritz statt. Es freut uns, dass so viele der Einladung gefolgt sind und unsere Veranstaltung dadurch so gut besucht war!



Neben einigen handwerklichen Ausstellern war auch der Chor der VS Ratschendorf mit dabei. Die „Ratschendorfer Spatzen“ haben mit ihren Darbringungen für vorweihnachtliche Stimmung gesorgt. Auch der Weihnachtsmann schaute wieder beim Weihnachtsknistern vorbei und hat die Augen der kleinen Kinder zum Leuchten gebracht!



Am 7. Dezember durften Obmann Heribert Lerner und Jugendleiter Herbert Kaufmann den **Jugendförderpreis 2023 des steirischen Fußballverbandes** entgegennehmen. Der Jugendförderpreis zielte auf die Frage hin „Welche klimafreundlichen Maßnahmen trifft Ihr Verein im Nachwuchsspielbetrieb?“



Die Übergabe der Urkunde und die 3.000,- Euro Fördergeld wurden durch den Präsidenten des steirischen Fußballverbandes, Herrn Dr. Wolfgang Bartosch und dem Ehrengast und Trainerlegende Herrn Werner Gregoritsch vollzogen. Wir sind stolz als kleiner Verein, einen solchen überregionalen Preis zu gewinnen und weiter bestärkt darin, unseren eingeschlagenen Weg im Nachwuchs mit ca. 80 Kindern und Jugendlichen weiter zu verfolgen.

Wir möchten uns auch bei allen Fans, freiwilligen Helfern, Gönnern, Sponsoren und bei der Gemeinde Deutsch Goritz recht herzlich bedanken, ohne sie wäre diese Auszeichnung nicht möglich gewesen!

Am 8. und 9. Dezember fand das **Nachwuchsturnier** in der Sporthalle Deutsch Goritz statt. Bei diesem 2-tägigen Hallenturnier konnten sich die jüngsten Kicker (U8 bis U11) der Region fußballerisch matchen.



Am ersten Turniertag spielten die Altersklassen U8 und U10 und am 2. Turniertag die Altersklassen U9 und U11. Vielen Dank nochmal an die teilnehmenden Mannschaften und die zahlreichen Besucher



Am 20. Jänner fand wieder das legendäre **Dartturnier** in der Teichhalle Ratschendorf statt. Es freut uns, dass diese Veranstaltung großen Anklang fand und mit unglaublichen 48 teilnehmenden Mannschaften ein großer Erfolg war. Da sich die Teams immer wieder tolle Kostümierungen einfallen lassen, ist es auch für die Zuseher ein einmaliges Erlebnis. Wie bereits bei den letzten Turnieren, wurde auch die beste Damenmannschaft prämiert.



Heuer waren es die „Flower Power Darts“. Bei den Herren ging Platz 1 und 150,- Euro Preisgeld an die New Kids.

Unsere **Kampfmannschaft** überwinterte am zweiten Tabellenplatz. Mit acht Siegen, zwei Unentschieden und nur drei Niederlagen holte Deutsch Goritz 26 Punkte. Um an diese Leistung der Herbstsaison anzuschließen, gibt es auch Verstärkung für die Mannschaft.

In der Rückrunde stoßen zwei weitere 15-jährige Eigenbauspieler in den Kader. Jan Laffer und Lukas Augustin. Die beiden spielen aktiv in der U16 Mannschaft, nehmen aber auch bereits aktiv am Trainings- bzw. Spielbetrieb der Kampfmannschaft teil und konnten bereits ihr Potenzial und ihre Stärken beweisen. Weiters waren wir auch am Transfermarkt aktiv und verpflichteten mit Anel Hajric einen wahren Kracher. Der 1,95 m große Mittelstürmer soll im Frühjahr für viele Treffer sorgen.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei unserem Abgang, Djordje Vujicic, für seinen Einsatz bei uns bedanken - Danke Djordje und alles Gute weiterhin!



Auch der Bautrupp war im Winter aktiv. So wurde die alte **Matchuhr** durch eine neue digitale Anzeige ersetzt und steht bei dem ersten Heimspiel im Frühjahr am 23. März bereits zu Verfügung.

Der USV Deutsch Goritz hat heuer allen Grund zum Feiern:

Der Sportverein hat sein **65-jähriges Jubiläum** und feiert dieses mit einem großen **Sommerfest am 29. Juni um 10 Uhr** am Sportplatz.

Zu diesem Jubiläumsfest gibt es auch ein großes Gewinnspiel. Als Hauptpreis winkt ein 2.000,- Euro-Reisegutschein. Die Lose dafür kann man bei allen Vereinsfunktionären und Veranstaltungen des USV Deutsch Goritz erwerben. Der Gesamtwert aller Preise beträgt 7.470 Euro.

Neben dem Jubiläum veranstaltet der SV Deutsch Goritz nach 14 Jahren wieder eine Disco in der Ratschendorfer Teichhalle. Am **20. April** findet unsere **1. Bad-Taste Party** statt - inkl. 100,- Euro für das „beste“ Outfit. DJ Geisi wird für beste Stimmung sorgen.

Spielertermin	Heim	Auswärts
Fr. 15.03. 19:00	SV Sinabelkirchen	SV Deutsch Goritz
Sa. 23.03. 15:00	SV Deutsch Goritz	St. Peter / O.
Sa. 30.03. 16:00	TUS Paldau	SV Deutsch Goritz
Sa. 06.04. 15:00	SV Deutsch Goritz	SV Feldbach
Sa. 13.04. 16:00	TUS St. Stefan / R.	SV Deutsch Goritz
Fr. 19.04. 19:00	SV Deutsch Goritz	SU Hof
Sa. 27.04. 17:00	Gleisdorf II	SV Deutsch Goritz
Fr. 03.05. 19:00	SV Deutsch Goritz	Söchau / Fürstenfelder SK II
Sa. 11.05. 19:00	SVU Wolfsberg	SV Deutsch Goritz
Fr. 17.05. 19:00	SV Deutsch Goritz	SU Bund Straden
Sa. 25.05. 17:00	SV Klöch	SV Deutsch Goritz
So. 02.06. 17:00	SVU Halbenrain	SV Deutsch Goritz
Sa. 08.06. 17:00	SV Deutsch Goritz	FC Bad Radkersburg

Bericht: Helga Schröttner

GEBRAUCHTMASCHINENHAAS

Baumaschinen - Nutzfahrzeuge

+43 664 49 30 626

www.gebrauchtmaschinen-haas.at



TC Steiermärkische Ratschendorf



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nach Ostern dreht sich bei uns wieder alles um die gelbe Filzkugel. Wir starten **Mitte April** in die Saison 2024!

Ihr wollt Mitglied werden?

Unsere Saisonkarte kostet € 95,- und eine Partnerkarte € 150,-. Kinder spielen bis 15 Jahre kostenlos. Für Nicht-Mitglieder besteht die Möglichkeit, den Tennisplatz stundenweise zu benutzen. Hierfür müsst ihr einfach den Stundenatz (€ 8,-) in den dafür vorgesehenen Postkasten im Clubhaus werfen. Neue Mitglieder sind jederzeit gerne willkommen. Wir würden uns sehr freuen.

Der TC Ratschendorf ist heuer wieder mit **4 Mannschaften** in der Meisterschaft vertreten:

Herren 1 — 2. Klasse

Herren 2 — 4. Klasse

Herren 3 — Dorfcup

Damen 1 — 3. Klasse

Für Speis und Trank ist bei den Heimspielen bestens gesorgt! Schaut vorbei!

Osterbrot-Schnapsen

Unser jährliches Osterbrot-Schnapsen findet am Freitag, dem **22.03.2024 ab 18 Uhr** statt.

Kindertenniskurs

Auch heuer wird bei uns wieder ein Kindertenniskurs angeboten. Anmeldeschluss ist der 10.04.2024. Bei Interesse bitte unter der Nummer 0664 / 43 88 607 melden.

*Wir wünschen allen Frohe Ostern
und freuen uns schon auf einen
Besuch von Euch am Tennisplatz.*

**Der Vorstand des
TC Ratschendorf**



Bericht: Tamara Pözl

Meine Fenster
sind auch in
20 Jahren
noch actual.

Ich bin actualist.



FENSTERTAUSCH

VOM SPEZIALISTEN!



Tischlermeister Josef Bauer | Tischler Vulkanland Steiermark

Ratschendorf 170 | 8483 Deutsch Goritz | 03474 8403 | 0664 195 40 55 | www.Bauer-Tischlerei.at



News Hasler Motorsport 2024



Die Vorbereitungen für die Rennsaison 2024 laufen auf Hochtouren. Im Winter wurde nicht geschlafen, sondern fleißig geschraubt und organisiert für die neue Saison.

Die ersten geplanten Renntermine mit dem Radical SR3 Hayabusa Turbo:

- Speedrace Fehring, Sonntag 24. März 2024
- Berg-Europameisterschaft Rechberg 26. bis 28. April in Tulwitz Steiermark

Der einzige Berg-Europameisterschaftslauf in Österreich am Rechberg findet wieder statt!



Nach einem erfolgreichen Rennen im letzten Jahr wird der Rechberg wieder von den besten Berg-Piloten Europas gestürmt.



Der Termin im April (26. bis 28.) ist ein sehr vielversprechender, weil die EM gerade erst beginnt und damit viele Teilnehmer

erwartet werden können. Der Lauf zählt auch zur österreichischen Bergstaatsmeisterschaft.

Formel Dallara World Series – BOSS GP Super Lights 2024



Wir werden es in der Saison 2024 wieder versuchen, an einigen Rennen bei der BOSS GP teilzunehmen.

RACE CALENDAR 2024

03-05 MAY	HOCKENHEIMRING
24-26 MAY	NÜRBURGRING
07-09 JUNE	RED BULL RING
02-04 AUGUST	TT CIRCUIT ASSEN
11-13 OCTOBER	MUGELLO CIRCUIT
01-03 NOVEMBER	MISANO WORLD CIRCUIT*

FORMULA ONE LEGENDS

19-21 APRIL	CIRCUIT PAUL RICARD
02-04 AUGUST	TT CIRCUIT ASSEN

*subject to change. Status: 01/01/2024

Nach derzeitigem Stand sollte die Motorrevision und auch die Arbeiten am Rennauto rechtzeitig fertig werden.

Zumindest aber beim Heimrennen am RED BULL RING 07. – 09. Juni 2024.



Für Rennsportbegeisterte wird es auch wieder die Möglichkeit geben, bei einem Trainingstag am Pannoniaring in Ungarn hautnah dabei zu sein und auch als Beifahrer mitzufahren.



Unser Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann hat uns im August 2023 am Pannoniaring besucht und fuhr einige Runden als Beifahrer mit.



Einige Worte des Vizebürgermeisters: „Ein großes Danke an das Motorsport-Team Hasler für die atemberaubenden Runden am Pannoniaring als Beifahrer. Allen Motorsportfans, die dieses Renntempo als Beifahrer mal selbst erleben und fühlen möchten, kann ich dieses Erlebnis mit Andreas nur empfehlen! Lieber Andi, ich wünsche dir für die heurige Rennsaison viele erfolgreiche und unfallfreie Rennen. Danke auch an meine Kollegen in der Gemeinde für dieses tolle Geburtstags-geschenk!“

Vielen Dank an alle Mechaniker, Sponsoren, Fans und meiner Familie für die großartige Unterstützung - ohne Euch wäre das alles nicht möglich!



Wir suchen auch noch Sponsoren und Gönner für die Rennsaison 2024.

Kontakt: hasler.autocross@hotmail.com oder bei weiteren Fragen und Interessen.

Weitere News und Infos gibt's auf der Homepage www.hasler-autocross.at

Bericht: Andreas Hasler



Freiwillige Feuerwehr Hofstätten

Frühschoppen
Sonntag, 14. Juli 2024

Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie, geschätzte Bevölkerung, auf das Herzlichste einladen, bei uns ein paar gesellige Stunden zu verbringen. Der Reinerlös dient der Anschaffung und Erhaltung der Ausrüstung unserer Feuerwehr!

Die Wehrleitung
OBI Bernhard Dresler und
HBI Franz Kirbisser

GENERALI TEAM GANGL

Direktor im Außendienst
Gangl Christoph
M 0676/8258 5622
christoph.gangl@generali.com

Bezirksdirektor
Gangl Franz-Peter
M 0676/8258 5623
franz-peter.gangl@generali.com



SO beautiful by Kerstin Niederl

Fußpflege
Aromapraxis
Wellnessanwendungen

0677 6482 6490

Hofstätten 45, 8483 Deutsch Goritz

Frohe Ostern!





Pensionistenverband – Ortsgruppe Ratschendorf



Kurzer Rückblick 2023 – Jahresvorschau 2024

Das Vereinsjahr 2023 beendeten wir mit unserer **Weihnachtsfeier** am 16.12.2023 bei einem guten und dem Anlass entsprechend sinnlich-gemütlichen Essen im Gasthaus Fauster.

Im vergangenen Jahr konnten wir unser Vereinsleben wieder in der vor der Corona-Pandemie gewohnten Weise durchführen und unsere beliebten monatlichen **Hallenmittage** abhalten, die von unseren Mitgliedern gerne und zahlreich besucht wurden.

Unsere **Jahreshauptversammlung** fand am 13.01.2024 im Gasthaus Fauster statt. Der gesamte bisherige Vorstand (Vorsitzende Eleonore Rudolf, Vorsitzender-Stellvertreter Günther Prutsch, Kassier Rudolf Pock und Schriftführerin Stefanie Künzli sowie alle Kontrollmitglieder bzw. deren Stellvertreter) bleibt unverändert.

Bei dieser Jahreshauptversammlung gab es auch für unsere langjährigen Mitglieder Pauline Pock, Gertrude Potzinger, Martha Niederl, Gerhard Albrecher, Melitta Gallunder, Ferdinand Künzli, Margarete Leber, Eleonore Rudolf, Anneliese Erlacher, Astrid Faulent, Ralph Ortner, Christine Prutsch, Ingeborg Schober und Franz Sterf eine Auszeichnung mit einer entsprechenden Ehrenurkunde. Vielen Dank für die langjährige Mitgliedschaft und die Treue zu unserem Verein.

Die Termine für die Hallenmittage 2024 werden, wie in unserem Jahresprogramm bekanntgegeben, stattfinden und wir hoffen, dass unsere Mitglieder an diesen wie bisher gerne teilnehmen und zu einem netten und geselligen Beisammensein nutzen.



Zu einer großen und würdigen Feier hat am 20.01.2024 unser langjähriges Mitglied **Roman Pock** den Vorstand unseres Vereines anlässlich seines 80. Geburtstages in das Gasthaus Walch in Eichfeld geladen. Wir danken für die Einladung, lieber Roman, und bleib uns und unserem Verein noch viele Jahre in Gesundheit erhalten!

Roman Pock anlässlich seines 80. Geburtstages

Am 21. Jänner 2024 besuchten wir den **Pensionistenball** der Ortsgruppe Paldau, wo wir uns bei einem guten Essen und musikalischer Begleitung gut unterhalten haben.

Einige von uns durften sich bei der Verlosung auch über den Gewinn von schönen Preisen und Geschenkkörben freuen.

Der Einladung zum **Frühlingsfest** des PVÖ OG Kirchberg/Raab am 07.04.2024 werden wir natürlich ebenfalls wieder Folge leisten und bei dieser immer lustigen Veranstaltung teilnehmen.

Der PVÖ OG Bad Radkersburg ladet uns ein, bei der **Bildstockweihe** in Mitterling 13 (Obmann Alfred Pein) mit dabei zu sein. Ein Gratisbuffet (Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat oder Bratwurst mit Gebäck, Getränke und Kuchen für jeden Gast) steht zur Verfügung.

Die **Muttertags-/Vatertagsfeier** wird heuer am 05.05.2024 im Gasthaus Fauster stattfinden. Wie alljährlich werden unsere Mütter und Väter auch dieses Mal zu einem guten Essen eingeladen.

Sicherlich ein besonders schöner und sehenswerter **Ausflug** steht 08.06.2024 auf unserem Programm. Es geht zur Rhododendronblüte nach Ungarn. Dieser Ausflug ist ein „Augenschmaus“, nehmt recht zahlreich daran teil!

Das **Grillfest** unserer Freunde der Ortsgruppe Tieschen findet am 29.06.2024 statt, ich lade alle Vereinsmitglieder zur Teilnahme ein.

Der **PVÖ-Landeswandertag** wird am 30.06.2024 in Weiz abgehalten, für das leibliche Wohl wird reichlich vorgesorgt und musikalisch werden die Edlseer die Stimmung anheizen. Nähere Informationen erfolgen beim Hallenmittag am 07.03.2024.

Natürlich fehlt auch unsere Überfahrt mit der Murfähre in Weitersfeld nach Slowenien am 27.07.2024 mit anschließendem **Fischessen** nicht auf unserem Programm.

Der absolute Höhepunkt unseres Vereinsjahres wird aber auf jeden Fall wieder unser

Herbstfest am 31.08.2024

sein.

Bereits jetzt bitten wir daher schon alle Mitglieder um Mithilfe bei der Vorbereitung sowie um Beistellung von Geschenken für unseren großen Glückshafen. Auch von unseren Ortsbewohnern und den Wirtschafts- und Gewerbetreibenden nehmen wir gerne Geschenke für unseren Glückshafen entgegen. Außerdem laden wir bereits jetzt schon unsere Gemeindebewohner ein, als Gäste an unserem Herbstfest teilzunehmen.



In der zweiten Jahreshälfte stehen weiters das **Martiniessen** im Gasthof Fasching (Hoferwirt) am 10.11.2024, der **Ausflug zum Adventmarkt** in Velden am Wörthersee am 30.11.2024 sowie die **Weihnachtsfeier** am 14.12.2024 im Gasthof Fauster auf unserem Programm.

Wir haben versucht, ein **Jahresprogramm** zu erstellen, in dem für jedes Mitglied der eine oder andere Ausflug Zustimmung finden kann. Weitere Anregungen und Vorschläge von allen Mitgliedern unserer Ortsgruppe für die Gestaltung des Jahresprogrammes bzw. Vorschläge für allfällige Ausflüge sind stets erbeten und erwünscht.

Bald beginnt die Fastenzeit und es dauert nicht mehr lange, bis wir das Osterfest feiern.

Verschließen wir nicht die Augen vor den schrecklichen kriegerischen Auseinandersetzungen, die sich derzeit auf dieser Welt, sei es in der Ukraine, in Israel oder im Sudan abspielen und unsägliches Leid hinterlassen.

Seien wir dankbar für jeden Tag, den wir in Frieden und Gesundheit leben dürfen. Wie oft reagieren wir bei „Kleinigkeiten“ ungehalten und unangemessen und zollen unseren Mitmenschen nicht den notwendigen Respekt.

Ostern, das Fest der Auferstehung, sollte für uns Anlass sein, mehr aufeinander zuzugehen und füreinander da zu sein.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen
des Vorstandes des PVÖ-OG Ratschendorf
allen Vereinsmitgliedern sowie allen
Bürgerinnen und Bürgern unserer
Ortsgemeinde ein
frohes und gesegnetes
Osterfest.



*Bericht:
Vorsitzende Eleonore Rudolf, PVÖ-OG Ratschendorf*

Seniorenbund Deutsch Goritz

Adventfeier am 8.12.2023

Nach einer Messfeier in der Kirche mit Pater Jos fand unsere Adventfeier im Gasthaus Bader mit rund 180 Teilnehmern statt. Nach der Begrüßung durch unseren Obmann Karl Perner und den Grußworten von Bezirksobmann Heinrich Schmidlechner und unserem Bürgermeister Heinrich Tomschitz, gab es musikalische Darbietungen und Geschichten von unseren Mitgliedern.



Als Abschluss wurden jene Mitglieder geehrt, die im Jahr 2023 ihren 70. Geburtstag feierten. Mit dem Mittagessen und gemütlichen Unterhaltungen endete die besinnliche Veranstaltung.

Preisschnapsen der Region des Seniorenbundes

Ein bestens organisiertes Turnier fand am 22.2.2024 im Gasthaus Dunkl in St. Peter a. O. statt.

Unsere Ortsgruppe stellte 11 Schnapsen. Insgesamt waren 82 Spieler am Start. Es gab für jeden Spieler einen Preis. So konnte jedes von unseren Mitgliedern einen tollen Preis mit nach Hause nehmen. Es gab zum Teil spannende Bummerl, ebenso wurde auch so mancher Schneider gewonnen.

Die besten Plätze erreichten:

- Platz 5 - Schober Franz
- Platz 6 - Spätauf Alfred
- Platz 7 - Schober Anton
- Platz 11 - Schober Johann

Einen herzlichen Dank an die Ortsgruppe St. Peter a. O. für die perfekte Organisation.



Bericht und Fotos: Heribert Klöckl



Partnergemeinde Szajk - Ungarn

Besuch unserer Partnergemeinde Szajk aus Ungarn bei uns in Ratschendorf

Auf Grund der Coronapandemie fand seit 2020 kein Treffen der beiden Partnergemeinden Ratschendorf und Szajk statt.

Von Freitag, 06.10. bis Sonntag, 08.10.2023 war es dann wieder soweit! Unsere Gäste aus Ungarn waren bei uns in Ratschendorf zu Besuch. Es wurde wieder ein tolles Programm zusammengestellt.



Der erste Abend am Freitag wurde mit den jeweiligen Gasteltern frei gestaltet. Der Samstagvormittag konnte für Einkäufe und Spaziergänge genutzt werden.



Ab 14 Uhr besuchten wir auf Einladung von Schober Franz aus Hofstätten das Jagdmuseum in Dietersdorf, wo er und Wonisch Franz uns durch das Museum führten.



Danach ging es weiter zur Fatima Kapelle nach Trössing (Bierbaum), wo wir über das Bauwerk informiert wurden.



Am Abend trafen wir uns dann im Gasthaus Fauster in Helfbrunn zu einem gemeinsamen Abendessen. Bgm. Tomschitz Heinrich begrüßte die Gäste.



Nach dem freien Sonntagvormittag haben unsere Gäste um 14 Uhr wieder die Heimreise angetreten.



Es freuten sich alle nach so langer Zeit auf ein Treffen.



Vizebgm. Gerhard Kaufmann und Bgm. a. D. Toni Stradner bedanken sich bei allen Familien für die Aufnahme unserer Freunde aus Szajk.



Besonderer Dank gilt der Gemeinde Deutsch Goritz für die finanzielle Unterstützung bei diesem Treffen.

Im heurigen Jahr werden wir zu einem Gegenbesuch nach Szajk eingeladen und freuen uns jetzt schon auf rege Beteiligung.

Bericht: Bgm. a. D. Toni Stradner

Fotos: Andrea Kaufmann



**Österreichischer Kameradschaftsbund
Ortsverband Deutsch Goritz**



Weihnachtsliederspiel

Am frühen Nachmittag am Heiligen Abend spielte der Musikverein Deutsch Goritz einige Weihnachtslieder vor dem Kriegerdenkmal in Deutsch Goritz. Herzlichen Dank!



Weihnachtszauber

Der Ortsverband Deutsch Goritz bedankt sich herzlichst bei Peter und Birgit Stocker für den besinnlichen und wunderschönen „Weihnachtszauber“. Auch für die großzügige Spende ein herzliches DANKE.



Ausrückungen



Eine Fahnenabordnung zur Angelobung nach Heiligenkreuz/Waasen.

Eine Fahnenabordnung nach Bad Radkersburg zur Gedenkfeier.



Gedenken

Wir gedenken unserer Fahnenpatin Maria Fortmüller – 91 Jahre.

Geburtstage von April 2024 bis Juli 2024

- 45 Jahre Andreas Summer
- 65 Jahre Siegfried Fortmüller
- 70 Jahre Schriftführer u. Kassier Anton Koller
- 75 Jahre Alois Puntigam, Beirat Alois Neuhold

Der Ortsverband Deutsch Goritz gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag!

Erich Hirtl, langjähriger Fähnrich und Mitglied des Ortsverbandes Deutsch Goritz, feierte kürzlich mit einer kleinen Abordnung seinen 80. Geburtstag. Die Kameraden gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.



Vorankündigung

Unser **ÖKB-Frühshoppen** findet am **25.08.2024**

mit Beginn um 10 Uhr beim Gasthof Bader statt.

Der Ortsverband Deutsch Goritz wünscht der Bevölkerung sowie allen Kameradinnen und Kameraden ein gesegnetes Osterfest.





Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband RATSCHENDORF



Kriegerdenkmal in Helfbrunn

8. Dezember 1922: Enthüllung des Kriegerdenkmales in Helfbrunn. Im Jahr 1969 wurde das Denkmal neu erbaut, wobei die Darstellung der beiden Soldaten wieder verwendet wurde.

1. Juni 1969: Einweihung des Denkmals verbunden mit einem ÖKB-Grenzlandtreffen.

1998 wurde es abermals renoviert und am 3. Mai 1998 eingeweiht.

2023: In Eigenregie und mit viel Fleiß wurde das Kriegerdenkmal in Helfbrunn durch die Kameraden des Ortsverbandes restauriert. Umrahmt von vier neu gepflanzten Eiben erstrahlt es wieder im neuen Glanz.



Denkmal Helfbrunn im neuen Glanz

Besonderer Dank an Stradner Franz, Kommandant Schantl Gottfried, Obmann-Stv. Wohlkinger Friedrich, Altbürgermeister Stradner Anton, Verbandsobmann Waggermayer Wilhelm und Kamerad Monschein Gerhard - gerecht der Inschrift "Vergesst uns nicht".

Gedenken

Kamerad Dr. Siegl Alois, verstorben am 3. Jänner 2024.



Geburtstage

April 2024: Kamerad Ertl Josef – 60 Jahre

Mai 2024: Kamerad Leber Franz – 75 Jahre



Unsere „Glückshafenbetreiberin“ Christine Greiner feierte im Jänner 2024 ihren 70. Geburtstag



Gratulation dem Kameraden Franz Knipplitsch, der im Dezember 2023 seinen 70er feierte



Haas Karl - Gratulation zum 80er im Dezember 2023



Obmann-Stv. Wohlkinger und Kommandant Schantl gratulierten Keimel Annemarie im November 2023 zum 60. Geburtstag



Unser treuer Kamerad Pock Roman feierte im Jänner 2024 seinen 80. Geburtstag



Verbandsobmann Waggermayer und Ausschussmitglied Keimel gratulierten im Dezember 2023 Herbert Schober zum 70er



Bei seinem Kraftplatzerl, der Eisstockhütte, gratulierten die Kameraden Herbert Kaufmann zum 70er

Der Verbandsobmann: Wilhelm Waggermayer e.h.

1948 – 2023 Wir feierten 75 Jahre

Bei einem jährlichen Freundschaftstreffen wurde die Idee geboren, anlässlich unseres 75. Geburtstages eine Dankesmesse abzuhalten. Alle 1948 Geborenen von der Großgemeinde Deutsch Goritz wurden mit ihren Partnern dazu herzlichst eingeladen. Wir trafen uns in der Wallfahrtskirche Maria Helfbrunn, wo Pater Jos mit uns die Messe feierte.



Anschließend gab es beim Gasthaus Fauster ein gemütliches Beisammensein, wo über die schöne Vergangenheit gesprochen wurde.

Organisiert wurde das Treffen von Resi Weber, Elsa List, Ingrid Bauer und Bgm. a. D. Toni Stradner.

Bericht: Bgm. a. D. Toni Stradner

Foto: Franz Bauer



Aus KAUFMANN's
Tierwohlstall

ALLES fürs GRILLEN

- Karree/Schopf-Kotelett
 - Bauchschnitten
 - Spare-Rips
 - Filet-Spieße
 - Cevapcici/Burger
 - Bratwürste
- Brat- und grillfertig mariniert!**

Kaufmann

DIREKTVERMARKTUNG

**AB HOF VERKAUF VON
FLEISCH- UND SELCHWAREN
GRILLSPEZIALITÄTEN**

Ratschendorf 30, 8483 Deutsch Goritz
Tel.: 03474/8444, Mobil 0664/3450222
Email: kaufmann.gk@a1.net





Baderausstellung

Bäder • Fliesen • Heizung
Cziglar
GmbH
www.cziglar.at

Förderungsaktion „Raus aus Öl und Gas“

Wir sind Ihr Fachbetrieb für:

- ✓ Holz- und Pelletheizungen
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Solaranlagen
- ✓ Photovoltaik
- ✓ Badsanierung
- ✓ Lüftungs- & Klimaanlage

Inkl. Förderungsabwicklung!



Cziglar GmbH: Verlässlicher Partner seit 50 Jahren!

Beratung • Planung • Installation • Wartung • Haustechnik-Shop
Oberlaafelderstraße 14, 8490 Bad Radkersburg • +43(0)3476 / 28 28 • info@cziglar.at

Gerhard Legenstein

0676 / 8258 5626 gerhard.legenstein@generali.com



**ICH BIN
FÜR SIE DA!**

UNS GEHT'S UM SIE

www.generali.at/gerhard.legenstein



Veranstaltungskalender 2024



24. März	Ostereiersuche 13:30 Uhr, Schildhof Lift	7. Juli	Frühschoppen FF Krobathen
30. März 31. März 06. April	Osterlicht Brauchtumsverein Ratschendorf	14. Juli	Frühschoppen FF Hofstätten
20. April	1. Bad-Taste Disco Party USV Deutsch Goritz, Teichhalle	27. Juli	Sommerfest mit Kistenfleisch Schildhof Lift Ratschendorf
30. April	Maibaumaufstellen 18 Uhr, FF Krobathen	4. Aug.	Frühschoppen 10 Uhr, FF Spitz
23. Mai	„Coffee with Cops“ mit der Polizeiinspektion Mureck 9-12 Uhr, Gemeindeamt Deutsch Goritz	14. Aug.	Sommerkino im Dorf ab 20 Uhr, Ratschendorf 153
25. Mai 26. Mai	Fetzenmarkt FF Ratschendorf, Teichhalle	25. Aug.	ÖKB Frühschoppen 10 Uhr, GH Bader
7. Juni	Sommerfest Kindergarten Deutsch Goritz	31. Aug.	Herbstfest Teichhalle, Pensionistenverband Ortsgruppe Ratschendorf
29. Juni	Sommerfest 65-jähriges Jubiläum 10 Uhr, USV Deutsch Goritz		

Termine mit Vorbehalt!

Herzlich willkommen!

**Wir wünschen allen
neuen Erdenbürger*innen
viel Glück und Gesundheit!**

Leon Hasler, Ratschendorf
Eltern: Michelle Hasler und Marcel Hadler

(Geburten von 02.12.2023 bis 11.03.2024)



Sterbefälle

Rosa Tax, Ratschendorf
Maria Potzinger, Ratschendorf

Josef Franz Graßl, Oberspitz
Richard Kazianschitz, Schrötten

*In stiller
Trauer*

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!

(Sterbefälle von 02.12.2023 bis 11.03.2024)

Herzlichen Glückwunsch

Alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Thomas Schober – Manuela Hermann (Schober)



(Eheschließungen und Eingetragene Partnerschaften beim Standesamt Deutsch Goritz von 02.12.2023 bis 11.03.2024)



Wir gratulieren zum Geburtstag

und wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren viel Glück und Gesundheit!



80. Geburtstag – Karl Haas



Ratschendorf: Bürgermeister Heinrich Tomschitz, Jubilar Karl Haas, Maria Haas und Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann

97. Geburtstag – Stefanie Rossian



Weixelbaum: Jubilarin Stefanie Rossian (Mitte) mit zwei ihrer Töchter

80. Geburtstag – Josef Lackner



Weixelbaum: Elisabeth Lackner und Jubilar Josef Lackner (vorne), Ortsvorsteher Wolfgang Kranzelbinder und Bürgermeister Heinrich Tomschitz (hinten)

98. Geburtstag – Alfred Stichelberger



Ratschendorf: Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann, Jubilar Alfred Stichelberger und Gemeinderätin Adelheid Reisacher

80. Geburtstag – Erich Hirtl



Deutsch Goritz: Josef Graßl, Anton Koller, Christine Fortmüller, Jubilar Erich Hirtl, Bürgermeister Heinrich Tomschitz, Ortsvorsteher Heribert Klöckl

Information zu den Altenehrungen ab 2024

Bezüglich Altenehrungen sind ab diesem Jahr folgende Änderungen geplant: Es wird zwei Termine für die Ehrungen der Jubilare geben. Diese Termine werden im **ersten Halbjahr im Mai** und im **zweiten Halbjahr im November** stattfinden.

Es ist ein gemeinsamer gemütlicher Nachmittag mit anschließendem Essen in einer Gaststätte mit den Jubilaren, dem Gemeindevorstand, den Ortsvorstehern und sonstigen Gratulanten vorgesehen. Die Jubilare mit den Geburtstagen 75, 80, 85, 90, 95 und ab 95 jedes Jahr werden eingeladen.

Die genauen Termine für diese „**Feier der Jubilare**“ werden noch bekannt gegeben.



Zeitungsspenden

Ploder Josef
 Bucher Roswitha
 Pichler Werner
 Binder Johann und Theresia
 Pereira Katharina
 Fortmüller Alois und Andrea
 Gollmann Erich und Maria
 Hirschmugl Anton
 Neuhold Maria
 Tuscher Patrick u. Klinger Melanie
 Potzinger Martina
 Dresler Martin
 Triller Rosa
 Schober Franz
 Schröttner Karl und Theresia
 Perner Karl
 Gottlieb Gertraud
 Gangl Josef
 Schadler Theobald
 Maier Johannes
 Fortmüller Christine
 Zöhrer Gerhard

Ulz Ernst
 Sturber Christa
 Redl Manfred und Roswitha
 Tuppingner Rainer
 Wippel Adolf
 Schantl Gottfried
 Baumann Maria
 Hasler Andreas
 Bodenlenz Othmar
 Konrad Albert
 Ul Viktorija
 Ranftl Anna
 Pein Stefanie
 Plauder Mathilde
 Fasching Anna
 Priller Helga
 Bauer Rudolf
 Glatz Gertrude
 Neuhold Maria
 Suppan Helmut
 Auer Manfred
 Fürpaß Karl

Rauch Heinrich und Helga
 Schober Anton und Gabriela
 Neuhold Karin
 Hirtl Franz und Angela
 Puntigam Franz
 Ulz Peter
 Augustin Franz
 Gangl Otmar und Amalia
 List Stefanie
 Zirngast Anneliese
 Summer Gottfried

... und einige weitere
 Personen, die
 namentlich nicht erwähnt
 werden wollen.

**HERZLICHEN
 DANK!**

(Einzahlungen 01.11.2023 bis 08.01.2024)

Datenschutzinformation Zeitungsspenden

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde möchten wir als Dankeschön die Daten von Zeitungsspendern in unserer Gemeindezeitung veröffentlichen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen brauchen wir dazu Ihre Einwilligung. Wenn Sie damit einverstanden sind, dass wir Ihren Vor- und Nachnamen sowie den Spendenzweck in unserer Gemeindezeitung veröffentlichen, geben Sie bitte bei der Überweisung im Feld „**Verwendungszweck**“ auch Ihren **Vor- und Familiennamen** an.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Deutsch Goritz
 8483 Deutsch Goritz 16/1
 Tel. Nr. 03474 / 7050
 E-Mail: gde@deutsch-goritz.gv.at

Redaktion:

Bürgermeister DI David Tischler und
 das Team der Gemeinde Deutsch Goritz

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister DI David Tischler

Verlagspostamt: 8483 Deutsch Goritz

Druck: Druckerei Niegelhell GmbH,
 8435 Leitring

Erscheinungstermin nächste Zeitung

Die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten (Gemeindezeitung) erscheint im **August**. Der letzte **Abgabetermin** für Berichte, Inserate, Werbungen usw. ist der Freitag,

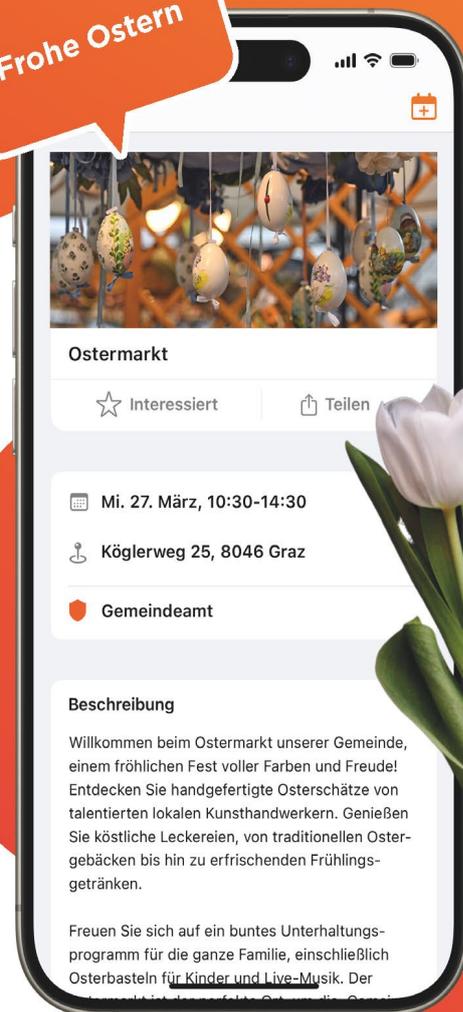
5. Juli 2024.

Sollten Sie Interesse an einer Einschaltung haben, bitten wir Sie, die Unterlagen termingerecht im Gemeindeamt abzugeben.



Osterfeuer, Eiersuchen oder Ostermarkt?

Um die Feiertage finden viele
Veranstaltungen statt. Mit
CITIES am Smartphone weißt
du, wann, wo & was los ist.
Schnell. Einfach. Immer aktuell.



MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM